



JAHRES BERICHT 2007



FilmFernsehFonds Bayern

ZAHLEN SPRECHEN FÜR SICH

FFF FÖRDERUNG 2007 (IN EURO)

Produktion Kinofilm	16.670.170
Produktion Fernsehfilm	5.064.900
Verleih und Vertrieb	2.679.500
Nachwuchsförderung	1.733.000
Drehbuch	273.000
Projektentwicklung	221.000
Kinoinvestitionen	183.597
Filmtheaterprämien	304.000
Kopienförderung	80.000
Standortförderung, Werbung für den dt. Film im Ausland, Sonstiges	135.881
Gesamtförderung FFF	27.345.048
Finanzierung Bayerischer Bankenfonds	1.950.000
Summe FFF + BBF	29.295.048

BAYERNEFFEKT DER FFF-GEFÖRDERTEN PROJEKTE

(ALLE SUMMEN IN EURO)	Förderung	Bayerneffekt	Bayerneffekt in %	Produktionsbudget und Verleihvorkosten
Produktion Kino	16.670.170	52.838.806	317	143.817.056
Produktion TV	5.064.900	15.535.856	307	60.684.487
Nachwuchs	1.733.000	4.941.437	285	10.766.867
Verleih/Vertrieb	2.679.500	13.364.462	499	23.686.514

FERNSEHEREIGNISSE 2007



Angsthasen
Collina Film für ARD
Regie: Franziska Buch
Darsteller: Edgar Selge, Nina Kunzendorf, Claudia Messner



Die Flucht
teamWorx für ARD/Arte
Regie: Kai Wessel
Darsteller: Maria Furtwängler, Jean Yves Berteloot, Tonio Arango



Das Inferno – Flammen über Berlin
Wiedemann & Berg für Pro Sieben
Regie: Rainer Matsutani
Darsteller: Klaus J. Behrendt, Silke Bodenbender, Stephan Luca

PRODUKTIONSVOLUMEN

Produktionsvolumen aller geförderten Kino-Projekte (in Mio. Euro)	143.817.056
Produktionsvolumen aller geförderten Fernseh-Projekte (in Mio. Euro)	60.684.487



Metropolis – Mord in Paris
Tangram Film für ZDF
Regie: Manfred Baur, Hannes Schuler
Dokumentarfilm



Die Schatzinsel
Janus Film für Pro Sieben
Regie: Hansjörg Thun
Darsteller: Francois Göske, Tobias Moretti, Jürgen Vogel



Tarragona – Paradies in Flammen
Zeitsprung Film für RTL
Regie: Peter Keglevic
Darsteller: Sophie von Kessel, Tim Bergmann, Herbert Knaup

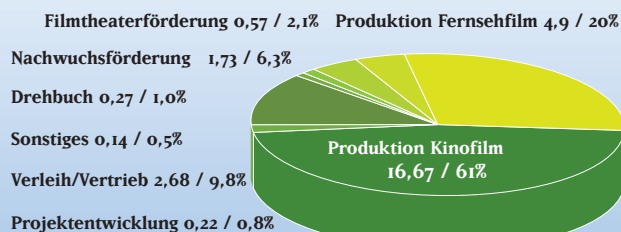
BAYERNEFFEKT

Bayerneffekt aller geförderten Kino-Projekte	317%
Bayerneffekt aller geförderten Fernsehprojekte	307%

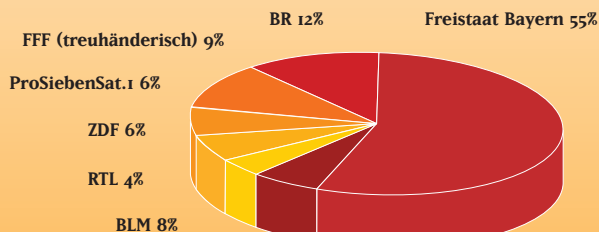
KINOUMSATZ/-BESUCH (SUMMEN IN EURO)

Kinoumsatz aller geförderten Filme	71.983.544	Kinobesucher aller geförderten Filme	12.753.288
------------------------------------	------------	--------------------------------------	------------

DER ETAT 2007 (IN MIO. EURO) GESAMTETAT 27.345.048 EURO



GESELLSCHAFTER DES FFF BAYERN 2007



FFF Bayern im Aufwind

Das zwölfte Jahr seit Gründung des FilmFernsehFonds Bayern war ein gutes Jahr für den FFF und damit auch ein gutes Jahr für die bayerische Filmwirtschaft und die Filmschaffenden in Bayern. Nach Jahren des Rückgangs der Fördermittel aufgrund des Ausscheidens privater Gesellschafter und der Haushaltskonsolidierung der öffentlichen Hand konnte erstmals wieder ein deutliches Plus bei der Jahresförderleistung der bayerischen Filmförderung erreicht werden.

Die Fördersumme des FFF von 27,3 Mio. Euro überstieg deutlich die der Jahre 2006 (23,4 Mio. Euro) und 2005 (22,5 Mio. Euro). Diese Steigerung kam vor allem der Kinofilmproduktion zugute. Mit einem Förderbetrag von 16,67 Mio. Euro lag dieser Bereich um 3,6 Mio. Euro über dem Wert des Vorjahres, was einer Steigerung von 27,5 % entspricht. Auch bei der Fernsehfilmförderung konnte eine Erhöhung von 4,688 Mio. Euro auf 5,065 Mio. Euro verzeichnet werden. Besonders erfreulich ist, dass der FFF auch in der Förderung der Nachwuchsfilmproduktion zulegen konnte. Hier ist die Steigerungsrate mit fast 40% am höchsten. Mehr als 1,7 Mio. Euro wurden den jungen Filmemachern für ihre Abschluss- und Erstlingsfilme zur Verfügung gestellt. In etwa auf dem Niveau des Vorjahrs blieben dagegen die ebenfalls unverzichtbaren Förderbereiche Drehbuch, Projektentwicklung, Verleih und Vertrieb sowie die Filmtheaterprämien. Leicht zurückgegangen ist dagegen die Kino-Investitionsförderung. Hier konnten aber Rücklagen für die Herausforderungen der Zukunft gebildet werden.

Der Bayerische Bankenfonds unterstützte die Förderarbeit des FFF Bayern mit flankierender Finanzierung für Kinofilmproduktionen und Verleih in einer Gesamthöhe von 1,950 Mio. Euro. Damit wurden insgesamt 29.295.048 Euro unter Federführung des FilmFernsehFonds Bayern an die heimische Filmbranche ausgereicht.

An der Kinokasse haben FFF-geförderte Filme auch im Jahr 2007 reüssiert, obgleich dieses insgesamt eher durchwachsene Jahr niedrigere Zuschauer- und Umsatzzahlen vorweist als das Jahr zuvor. Auch der Anteil des deutschen Films ist nach dem Rekordergebnis von 2006 wieder zurückgefallen, liegt aber immer noch bei soliden 18%. Dabei sind Filme mit bayerischer Förderung erneut in der Spitzengruppe zu finden. Fünf der sechs besucherstärksten Filme sind mit Fördergeldern des FFF entstanden. Auch künstlerisch konnten bayerische Filme wieder mit vielen natio-

nenal und internationalen Preisen reüssieren, wobei der Oscar für *Das Leben der Anderen* die Krönung dieses auszeichnungreichen Jahres darstellt. Unter den vom FFF geförderten Fernsehfilmen ist von vielen erfolgreichen Produktionen vor allem *Die Flucht* herauszuheben, die nicht nur erfreuliche Zuschaueranteile generierte, sondern auch mit vielen Preisen und Auszeichnungen bedacht wurde.

Die Locationarbeit der Filmcommission des FilmFernsehFonds Bayern war im Jahre 2007 besonders auch dadurch geprägt, unsere Location-Partner im Ballungsraum München ebenso wie in den übrigen bayerischen Regionen dafür fit zu machen, bestmögliche Voraussetzungen für Dreharbeiten überall in Bayern zu schaffen. Mit einschlägigen Workshops und Locationtouren konnten die Bedingungen für Dreharbeiten im Filmland Bayern weiter verbessert und sichtbar gemacht werden.

Auch 2007 hat der FilmFernsehFonds Bayern seine bewährten Filmpräsentationen im Ausland, kombiniert mit filmpolitischen Branchentreffen, fortgesetzt. Erstmals wurden auf der britischen Insel, nämlich im Rahmen des Edinburgher Filmfestivals in Schottland, und erstmals auch in der Türkei, beim Internationalen Filmfestival in Antalya, bayerische Filme und der Filmstandort Bayern präsentiert. Dagegen war die vom FFF unterstützte bayerische Reihe beim Filmfest Bozen die gelungene Fortsetzung der langjährigen Zusammenarbeit zwischen Bayern und Südtirol, die ihren Ursprung in der Zeit weit vor Gründung des FFF hat.

Auch das im Jahr 2006 neu zum FFF Bayern gestoßene Cluster Audiovisuelle Medien war im Jahr 2007 äußerst aktiv und hat fast 40 Veranstaltungen mit über 2500 Teilnehmern durchgeführt. Das breite Spektrum reichte von der Pitching-Veranstaltung »Book meets Film« über Fortbildungsveranstaltungen für den Filmnachwuchs bis hin zu einem ausgebuchten »Games-Day«.

Das Jahr 2007 war auch das erste Jahr des Deutschen Filmförderfonds (DFFF). Dieser hat seine Bewährungsprobe glänzend bestanden und der deutschen Filmwirtschaft zusätzliche Finanzierungsmittel von 60 Mio. Euro beschert. Davon profitierten die deutschen Filmschaffenden aller Bereiche und vor allem auch die bayerische Filmbranche, die aufgrund einer regen Produktionstätigkeit ganz besonders in den Genuss dieser neuen Förderung kommen konnte.

Dr. Klaus Schaefer

TOP 40 DEUTSCHE KINOFILME 2007			
Titel / Start / Besucher 2006 gesamt			
1	Die wilden Kerle 4	01.09.07	2.396.228
2	Lissi und der wilde Kaiser	25.10.07	2.270.710
3	Keinohrhasen	20.12.07	1.385.562
4	Die wilden Hühner und die Liebe	05.04.07	1.003.360
5	Warum Männer nicht zuhören ...	29.11.07	905.668
6	Neues vom Wixxer	15.03.07	878.445
7	Die drei ???	08.11.07	837.834
8	Vollidiot	12.04.07	819.757
9	Mein Führer	04.01.07	793.414
10	Hände weg von Mississippi	22.03.07	733.308
11	Schwere Jungs	18.01.07	556.501
12	Kein Bund fürs Leben	30.08.07	516.354
13	Wer früher stirbt ...	17.08.06	513.035 ¹
14	Das Leben der Anderen	23.03.06	502.349 ²
15	Vier Minuten	01.02.07	468.943
16	Auf der anderen Seite	27.09.07	454.303
17	Herr Bello	17.05.07	372.314
18	Stellungswechsel	03.10.07	350.294
19	Ein fliehendes Pferd	20.09.07	331.165
20	Shoppen	03.05.07	327.666
21	Beste Zeit*	26.07.07	261.628
22	Schwerter des Königs	29.11.07	244.526
23	Meine schöne Bescherung	22.11.07	224.321
24	Rennschwein Rudi Rüssel	08.03.07	224.060
25	Das wilde Leben	01.02.07	181.899
26	Du bist nicht allein	19.07.07	180.265
27	Am Limit	22.03.07	174.805
28	Free Rainer	15.11.07	148.450
29	Die drei Räuber	18.10.07	132.611
30	Vorne ist verdammt weit weg	13.12.07	105.366
31	Pornorama	11.10.07	108.839
32	Liebesleben	08.11.07	92.943
33	Prinzessinnenbad	31.05.07	83.159
34	Yella	13.09.07	74.200
35	Das wahre Leben	08.03.07	63.050
36	Am Ende kommen Touristen	16.08.07	58.572
37	Nichts als Gespenster	29.11.07	53.175
38	Trade – Willkommen in Amerika	18.10.07	48.630
39	Paulas Geheimnis	13.09.07	41.014
40	Toni Goldwascher	06.09.07	34.122

Die blau markierten Filme entstanden mit Förderung des FFF Bayern *FFF Verleihförderung;
 1 Besucher seit Start: 1.769.494
 2 Besucher seit Start: 2.170.645
 Quelle: VdF Stand: 30.12.2007

PREISE UND FESTIVALTEILNAHMEN FÜR FFF-GEFÖRDERTE FILME 2007 (AUSWAHL)

KINO

7 ZWERGE - DER WALD IST NICHT GENUG
Sven Unterwaldt
Miami International Filmfestival

BLÖDE MÜTZE
Johannes Schmid
Berlinale; Max Ophüls Preis Saarbrücken; Filmwoche nende Würzburg; Filmfest München; Fünf-Seen-Filmfestival Starnberg; Hauptpreis der Kinderfilmreihe; Festival des deutschen Films Buenos Aires; Festival des deutschen Films Madrid; Biberacher Filmfestspiele; Festivals in Hyderabad, Belfast, London, Köln, Stuttgart, Moskau; Kinder-Medienpreis; Alpine Nenzing; Bester Kinderfilm; TV-Festival Bratislava »Prix Danube«; Honourable Mention; Kinderfilmfest Münster; StadtBus Filmpreis; Kinderfilmfestival »Goldener Spatz«; Nachwuchspreis

FATA MORGANA
Simon Groß
Filmfest München; Förderpreis Deutscher Film (Regie); Festivals des Films du Monde Montréal; Rome Film Fest; Festival des deutschen Films Paris; Golden Orange Festival Antalya

DER FISCHER UND SEINE FRAU
Doris Dörrie
Berlin and Beyond San Francisco

EIN FLIEHENDES PFERD
Rainer Kaufmann
Filmfest München

FRANZÖSISCH FÜR ANFÄNGER
Christian Ditter
Sprockets Kinderfilmfestival Toronto; Worldfest Houston: Special Jury Remi

HUI BUH
Sebastian Niemann
Festival des deutschen Films in Moskau; Festival des Deutschen Films Australien

ICH BIN DIE ANDERE
Margarethe von Trotta
Miami International Filmfestival; Festival des Deutschen Films Paris; Festival

des deutschen Films Mannheim/Heidelberg

KLIMT
Raoul Ruiz
Hongkong Filmfestival

DAS LEBEN DER ANDEREN
Florian Henckel von Donnersmarck
Oscar: Bester nicht englischsprachiger Film; Vier Preise der Deutschen Filmkritik: Bestes Spielfilmdebüt, Bester Darsteller, Beste Kamera, Bester Schnitt; Dänischer Filmpreis: Bester ausländischer Film; Rotterdam Festival: Publikumspreis; Dänischer Kritikerpreis Internationales Filmfestival Rotterdam; Festival des deutschen Films Go North! Skandinavien; Festival des deutschen Films in Moskau; Filmfest Sofia; Festival des deutschen Films Madrid; Festival des deutschen Films Buenos Aires; Internationales Filmfestival Belgrad

DER LETZTE ZUG
Dana Vávrová,
Joseph Vilsmaier
Bayerischer Filmpreis: Spezialpreis; Karlovy Vary International Film Festival: Varsity Critics' Choice

MAX MINSKY UND ICH
Anna Justice
Filmfestival Sarajewo: Publikumspreis

MÖRDERISCHER FRIEDEN
Rudolf Schweiger
Filmfestival Sao Paulo; Biberacher Filmfestspiele

DAS PARFUM
Tom Tykwer
Bayerischer Filmpreis: Beste Regie, Beste Ausstattung; Deutscher Filmpreis: Deutscher Filmpreis in Silber, Beste Kamera, Bester Schnitt, Bestes Szenenbild, Bestes Kostümbild, Beste Tongestaltung

DER RÄUBER HOTZEN-PLOTZ
Gernot Roll
Sprockets Kinderfilmfestival Toronto

RENNSCHWEIN RUDI RÜSSEL 2
Peter Timm
Giffoni Kinderfilmfestival; Kinofest Lünen: Bester Kinderfilm

SCHWERE JUNGS
Marcus H. Rosenmüller
Festivals des Deutschen Films Australien, Madrid, Warschau, Buenos Aires, Paris

SOPHIE SCHOLL - DIE LETZTEN TAGE
Marc Rothemund
Zimbabwe: Bester Film, Beste Regie, Publikumspreis; Frauenfilmfestival Harare: Bester Film, Beste Regie, Publikumspreis; Christopher Award

STRAJK - DIE HELDIN VON DANZIG
Volker Schlöndorff
Bayerischer Filmpreis: Charakterdarstellerin, Beste Kamera; Istanbul Filmfestival; Seattle International Film Festival

TKKG - DAS GEHEIMNIS UM DIE RÄTSELHAFTE MIND MACHINE
Tomy Wigand
Publikumspreis »Rakete«; Kinofest Lünen; Festival des deutschen Films in Tokio; Giffoni Kinderfilmfestival; Festival des Deutschen Films Australien; Festival des deutschen Films in Tokio

TONI GOLDWASCHER
Norbert Lechner
Kinderfilmfestival »Goldener Spatz« Erfurt

TRADE — WILLKOMMEN IN AMERIKA
Marco Kreuzpaintner
Bernhard Wicki Preis »Die Brücke« — Der Friedenspreis des deutschen Films; Filmfestival Münster

URMEL AUS DEM EIS
Holger Tappe
Gijon International Film Festival: Enfant Terrible Preis; Tribeca Film Festival New York; Seattle International Film Festival

DAS WAHRE LEBEN
Alain Gsponer
Festival Göteborg; Festivals des deutschen Films Buenos Aires, Madrid, Tokio; Festival des deutschen Films Mannheim/Heidelberg; Bozner Filmtage; Deutscher Filmpreis: Beste Nebendarstellerin

WARCHILD
Christian Wagner
Festival Göteborg; Festivals des deutschen Films London, Tokio; Festival des deutschen Films Mannheim/Heidelberg; Molodist International Film Festival Kiev; Bozner Filmtage; Edinburgh Film Festival; Festival del Cinema Europeo Lecce/Italien: Hauptpreis »Golden Olive Tree«, Publikumspreis

WER FRÜHER STIRBT IST LÄNGER TOT
Marcus H. Rosenmüller
Festivals des deutschen Films London, Buenos Aires, Australien, Madrid; Seattle International Film Festival; Bayerischer Filmpreis: Bester Nachwuchsregisseur, Produzentenpreis; Deutscher Filmpreis: Deutscher Filmpreis in Silber, Bestes Drehbuch, Beste Filmmusik

WHOLETRAIN
Florian Gaag
Berlin und Beyond San Francisco; Molodist International Film Festival Kiev: Bester Langfilm, Publikumspreis; Worldfest Houston: Silver Remi

DIE WILDEN HÜHNER
Vivian Naefe
Leeds Young People's Film Festival: Younger Audience Award for Best Film; Berlin und Beyond San Francisco; Toronto International Film Festival for Children »Sprockets«: Bester Spielfilm, Publikumspreis

WINTERREISE
Hans Steinbichler
Festivals des deutschen Films in Moskau, London, Tokio; Berlin and Beyond San Francisco; Festival des deutschen Films Mannheim/Heidelberg; Bozner Filmtage; Deutscher Filmpreis: Bester Hauptdarsteller

WO IST FRED?
Anno Saul
Festivals des deutschen Films Madrid, Buenos Aires

DIE WOLKE
Gregor Schnitzler
Bayerischer Filmpreis: Bester Jugendfilm; Sprockets

Kinderfilmfestival Toronto; Seattle International Film Festival

FERNSEHEN

DRESDEN
Roland Suso Richter
Rencontres Internationales de Television Reims: Bester Fernsehfilm; Festivals des Deutschen Films Australien

DIE FLUCHT
Kai Wessel
Bayerischer Fernsehpreis: Beste Kamera; Shanghai TV Festival: Golden Mangolia Award, Best Actress; Deutscher Fernsehpreis: Beste Nebendarstellerin, Beste Ausstattung, Beste Filmmusik; Bambi

HEIMAT 3
Edgar Reitz
Buenos Aires Independent Film Festival

DIE MUSCHELSUCHER
Piers Haggard
Shanghai TV Festival: Golden Mangolia Award, Best Actress

NICHT ALLE WAREN MÖRDER
Jo Baier
FIPA Biarritz; Festival des deutschen Films Madrid; Monte Carlo Television Festival: Monaco Red Cross Award; Adolf Grimme Preis (Publikumspreis der Maler Gruppe)

TEUFELSBRATEN
Hermine Huntgeburth
Filmfest München: VFF TV Movie Award

DOKUMENTARFILM

AM LIMIT
Pepe Danquart
Filmtage Augsburg; Filmfestival Antalya

CASTELS
Gereon Wetzel
Full Frame Documentary Festival Durham/USA (Eröffnungsfilm); Edinburgh Film Festival

COMEBACK
Maximilian Plettau
Internationale Hofer Filmtage

Fortsetzung S. 11



Förderung, Filme, Festivals...

...UND WAS SICH IM FILMJAHR 2007 IN BAYERN NOCH ALLES EREIGNETE...

JANUAR

Das Münchner Prinzregententheater ist Schauplatz der 28. Verleihung der **Bayerischen Filmpreise**. Unter anderem werden fünf in Produktion und Verleihgeförderte Filme ausgezeichnet: *Wer früher stirbt ist länger tot* von Marcus H. Rosenmüller (Beste Nachwuchsregie, Produzentenpreis für Roxy Film), *Strajk – Die Heldin* von Danzig von Volker Schlöndorff, *Das Parfum* von Tom Tykwer, *Die Wolke* von Gregor Schnitzler und *Der letzte Zug* von Joseph Vilsmaier. Der Ehrenpreis des Bayerischen Ministerpräsidenten geht an Michael Verhoeven. (Bild 1)

Ende Januar gibt Geschäftsführer Dr. Klaus Schaefer auf der **FFF-Jahrespressekonferenz** die positive Bilanz der bayerischen Filmförderung für das Jahr 2006 bekannt: Insgesamt 23,5 Millionen Euro stellte der FFF der deutschen Film- und Fernsehbranche zur Verfügung. Sieben von acht Kino-Millionären, darunter der erfolgreichste deutsche Film *Das Parfum*, wurden vom FFF unterstützt. Hervorstechende Kombination von Publikuserfolg und künstlerischer Rele-

vanz war 2006 *Das Leben der Anderen*, der mit zahlreichen nationalen und internationalen Preise bedacht wurde und im Januar für den Oscar nominiert wird.

Großer Andrang herrscht Mitte Januar im Haus der Bayerischen Wirtschaft, wo das Cluster audiovisuelle Medien gemeinsam mit der FFA die Einzelheiten des von Kulturstatsminister Bernd Neumann neu aufgelegten **Deutschen Filmförderfonds (DFFF)** vorstellt. (Bild 3)

Rund 1.700 Akkreditierte, optimierter Service und die Kino-Highlights für 2007: Die **Münchner Januar-Filmwoche** bietet dem Fachpublikum erneut einen umfassenden Überblick über das kommende Frühjahr. (Bild 5)

»Erfüllen die neuen Finanzierungsmodelle die Erwartungen der Filmwirtschaft?« diskutierten anlässlich des **32. CSU-Filmgesprächs** in München Peter Dinges (FFA), Stefanie Stalf (CA Scanline), Stephan O. Hansch (Odeon Film), Dana Vávrová (Schauspielerin), Hans Gerhard Stockinger (CSU Filmkommission), Carl L. Woebcken (Studio Babelsberg) und Regisseur Markus H. Rosenmüller. Klaus Schaefer (FFF) moderierte. (Bild 4)

Tag der Offenen Tür, HFF-Screenings, HFF-Kameraforum mit Michael Ballhaus und eine Podiumsdiskussion mit Absolventen: An der **Hochschule für Fernsehen und Film** verläuft der Jahresauftakt traditionell ereignisreich.

Die Schauspieler Ursula Andress, Jeff Goldblum und Uschi Glas haben glanzvolle Auftritte auf dem roten Teppich bei der **DIVA-Verleihung** im Deutschen Theater in München.

Auch in Zeiten des Erfolgs bewegt sich die Filmbranche auf dünnem Eis. Zum zehnten Mal lud der FFF zum **Eisstockschießen** der bayerischen Filmbranche. (Bild 5)

Premierenfieber in München: Ihre Uraufführungen feiern das Uschi Obermaier-Biopic *Das wilde Leben*, Marcus H. Rosenmüllers *Schwere Jungs* und der vierte Teil der erfolgreichen *Wilde Kerle-Saga*.

In der Bayerischen Vertretung Berlin präsentiert Produzent Andreas Richter (Roxy Film) Mitgliedern des Bundestags die bayerische Erfolgskomödie *Wer früher stirbt ist länger tot*. (Bild 6)

Das **Deutsch-Brasilianische Koproduktionstreffen** in München nutzen Produzenten beider

Länder zur Kontaktaufnahme und Information über die jeweiligen Produktions-, Vertriebs- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Auf einer Veranstaltung der **MEDIA Antenne München** informieren sich die bayerischen Filmschaffenden über Einzelheiten des neuen MEDIA Programms 2007-2013.

In München dreht die preisgekrönte Autorin Maggie Peren (*Mädchen Mädchen, Napoli*) als Regisseurin ihr Spielfilmdebüt *Stellungswechsel*. *Crazy Race 3 – Sie knacken jedes Schloss* landet mit rund sechs Millionen Zuschauern einen Quotenerfolg für RTL.

Schwere Jungs von Marcus H. Rosenmüller und *Die Unzerbrechlichen* von Dominik Wessely und Marcus Vetter starten im Kino.

FEBRUAR

Im Programm der **58. Internationalen Filmfestspiele Berlin** laufen die FFF-geförderten Filme *Hotel Very Welcome* von Sonja Heiss, *Aschermittwoch* von Ileana Cosmovici (Perspektive Deutsches Kino), *Blöde Mütze* von Johannes Schmid (Generation/KPlus), *How To Cook Your Life* von Doris Dörrie (Special Presentation) und die neu restaurierte Fassung von Fassbinders *Berlin Alexanderplatz*. In der Bayerischen Vertretung findet der traditionelle **Berlinale-Empfang des FFF** statt. (Bild 7)

»Thank you Germany, thank you Bavaria«: Für *Das Leben der Anderen* gewinnt Florian Hen-

ckel von Donnermarck in der Kategorie »Bester nicht-englischsprachiger Film« den **Oscar**. Für den FFF Bayern ist es der fünfte Gewinn und die 15. Nominierung seit der Firmen-gründung 1996. (Bild 8)

In Brüssel findet in Anwesenheit von Staatsminister Eberhard Sinner und zahlreichen Branchenvertretern ein Expertengespräch in der Bayerischen Vertretung statt. Themen sind neben den gemeinsamen Zielen von bayerischer und europäischer Filmförderung auch das neue MEDIA-Programm. (Bild 9)

Das von der Film Commission Bayern herausgegebene Handbuch **Film Production Manual – München und Bayern** erscheint und liefert sämtliche Informationen für Dreharbeiten im Freistaat.

In der ersten **Vergabesitzung** des Jahres fördert der FFF 29 Filmprojekte mit rund 8,5 Millionen Euro. Darunter sind einige neue Projekte früherer Oscar-Preisträger und Nominierter: Caroline Links *Im Winter ein Jahr*, Florian Gallenbergers *John Rabe* und Luigi Falornis *Feuerherz*.

Im Dreh befindet sich das Extremsportlerdrama *Lauf um dein Leben – Vom Junkie zum Ironman* von Adnan G. Köse

Zwei FFF-geförderte Dokumentarfilme laufen im Fernsehen: Arte zeigt *Scary* von Uli Kick, der BR zeigt *Deutschland gegen Deutsch* von Michael Juncker.

Das wilde Leben von Achim Bornhak und *Die wilden Kerle 4* von Joachim Masannek starten im Kino.

MÄRZ

Die Optimierung der Öffentlichkeitswirkung regionaler Dreharbeiten ist Thema des Workshops **Filmproduktion als Chance für den Tourismus**, zu dem FFF, der Tourismusverband München-Oberbayern und die Tourist Information Bad Tölz einladen.

Zur Promotion des Drehorts Bayern präsentiert sich die **FFF-Film Commission** auf der vom Hong Kong Trade Development Council organisierten Messe Filmart. (Bild 10)

»Deutsche Filme – illegal und frisch im Netz«: Das **Cluster audiovisuelle Medien** widmet sich auf einer Veranstaltung in der LfA einem heißen Branchenthema.

In München startet der von AETN und NBC Universal Global Networks Deutschland betriebene digitale Sender **The Biography Channel**.

Doris Dörrie dreht ihren neuen Film *Kirschblüten-Hanami* mit Hannelore Elsner und Elmar Wepper.

Beim **Adolf-Grimme-Preis** gewinnt Jo Baisers Drama *Nicht alle waren Mörder* den Publikumspreis der Marler Gruppe.

Zum achten Mal findet das **Landshuter Kurzfilmfestival** statt und begeistert mit seiner familiären Atmosphäre über 3.500 Zuschauer.

Die Münchner Filmfirmen Constantin Film, Sam Film und Buena Vista International sind unter den **Branchentigern**, die die FFA in Berlin auszeichnet. Beim **Filmfestival Türkei/Deutschland** in Nürnberg unterstützt der FFF Bayern eine Podiumsdis-



kussion, die unter dem Titel »Das Bild der Türken in Film und Fernsehen« die Rolle von Migranten in der deutschen Medienlandschaft untersucht.

In München findet die zweite Ausgabe des **Munich International Short Film Festival** statt. *Das wahre Leben* von Alain Gsponer, *Strajk – Die Heldin von Danzig* von Volker Schlöndorff, *Rennschwein Rudi Rüssel 2* von Peter Timm, *Neues vom Wixxer* von Cyrill Boss und Philipp Stennert und *Am Limit* von Pepe Danquart starten im Kino.

Bei ihrer Ausstrahlung in der ARD erreicht *Die Flucht* von Kai Wessel bis zu 11,2 Millionen Zuschauer.

APRIL

In der zweiten **Vergabesitzung** des Jahres fördert der FFF Bayern 24 Filmprojekte mit 5,4 Millionen Euro. Unterstützt werden unter anderem die *Die wilden Kerle 5* von Joachim Masannek, *Buddenbrooks* von Heinrich Breloer sowie *Karl Valentin und Liesl Karlstadt* von Jo Baier.

Die Film Commission Bayern beteiligt sich am Gemeinschaftsstand der deutschen Film Commissions auf der Locations Trade Show in **Los Angeles**.

Im Dreh befinden sich *Vorne ist verdammte weit weg* mit Erwin Pelzig, die Gaunerkomödie *Ossis Eleven* und das TV-Drama *Die Gustloff*.

Mit einer Reihe von Filmen, darunter *Der unbekannte Soldat* von Michael Verhoeven, *Warchild* von Christian Wagner und *Winterreise* von Hans

Steinbichler, ist der FFF Bayern bei den **21. Bozner Filmtagen** vertreten. Als Gäste anwesend auch Klaus Schaefer und die Intendanten des MDR und BR, Udo Reiter und Thomas Gruber (*Bild 11*) *Die wilden Hühner und die Liebe* von Vivian Naefe und *Die Hochstapler* von Alexander Adolph starten im Kino.

MAI

Beim **Deutschen Filmpreis** sind *Wer früher stirbt ist länger tot* von Marcus H. Rosenmüller und *Das Parfum* von Tom Tykwer die Hauptgewinner. Josef Bierbichler wird für *Winterreise* als Bester Hauptdarsteller ausgezeichnet, Hannah Herzprung gewinnt für *Das wahre Leben* den Preis als Beste Nebendarstellerin. (*Bild 12*)

Im Rahmen des **Internationalen Dokumentarfilmfestivals München** vergibt der FFF zum neunten Mal seinen **Förderpreis Dokumentarfilm**. Die Juryn zeichnet Alice Agneskircher für *Liebe Mama, ich kannte dich kaum* und die HFF München-Absolventen Andrea und Eric Asch für *Der rote Teppich* aus. Im Programm des Festivals läuft außerdem der FFF-geförderte Film *How To Cook Your Life* von Doris Dörrie. Im Literaturhaus informiert die MEDIA Antenne München über die Entwicklung des Marktes für Dokumentarfilme. Unter dem Titel »Facing the Factual Future« hält der Discovery Campus die zweite Open Training Session seiner Masterschool 2007. (*Bild 13*)

Unter dem Motto »Die Wiedergeburt des deutschen Films – Ist Erfolg planbar?« diskutieren auf Einladung der HypoVereinsbank Branchenexperten über die Erfolgsfaktoren und Perspektiven heimischer Filmproduktion. (*Bild 14*)

Die HFF München ist »Ort im Land der Ideen 2007«: Aufgrund ihrer Erfolge in 40 Jahren Hochschulgeschichte ehrt die Bundesregierung die HFF im Rahmen der Initiative »Deutschland – Land der Ideen«. (*Bild 15*)

Im Münchner Prinzregententheater wird der **Bayerische Fernsehpreis** verliehen. Preisträger sind unter anderem Kameramann Holly Fink (*Die Flucht*) und Schauspielerin Rosalie Thomass (*Polizeiruf 110: Er sollte tot*).

Shoppin von Ralf Westhoff, *How To Cook Your Life* von Doris Dörrie, *Herr Bello* von Ben Verbong und der Kurzfilm *GG19* starten im Kino. (*Bild 16*)

JUNI

25 Jahre **Filmfest München**: Im Jubiläumsjahr zeigt das Festival 234 aus 40 Ländern. Der CineMerit-Award geht an den Regisseur William Friedkin und den Schauspieler Kevin Kline. Die Retrospektive ist Werner Herzog gewidmet, eine Hommage erhält Richard Linklater (*Bild 17*). Auf der Praterinsel lädt der FFF Bayern zu seinem traditionellen Empfang (*Bild 18*). Für die Regie des FFF-geförderten Dramas *Fata Morgana* gewinnt Simon Groß den **Förderpreis Deutscher Film** (Regie). Mit dem VFF TV Movie Award wird Günther Rohr-





bach für die Produktion des FFF-geförderten Fernseh-Zweiteilers *Teufelsbraten* ausgezeichnet. Im Rahmen des Filmfests organisiert das Cluster audiovisuelle Medien zwei Veranstaltungen: Unter dem Motto »Book meets Film« ein Pitching aktueller Filmstoffe sowie ein Forum zum Thema »Mediation in der Filmwirtschaft«.

60 Jahre ndF: 1.200 Gäste feiern das Jubiläum der traditionsreichen Produktionsfirma mit einem rauschenden Fest auf der Praterinsel. (Bild 19)
 Im Gemeindezentrum der neuen Synagoge München verleiht der History Channel den nationalen Geschichtspreis »History Award 2007«. (Bild 20)
 Für sein herausragendes Jahresprogramm wird das Filmmuseum München mit dem »Kinopreis des Kinematheksverbundes 2007« ausgezeichnet. In Berchtesgaden entstehen dramatische Bergszenen für den FFF-geförderten Kinofilm *Nordwand* von Philipp Stölzl.

Skurrielles Jubiläum in München: Seit 30 Jahren läuft in den Museum-Lichtspielen der Kult-Klassiker *Rocky Horror Picture Show*.
 Der Dokumentarfilm *Verstörung und eine Art von Poesie – Die Filmlegende Bernhard Wicki* von Elisabeth Wicki-Endriss startet im Kino.

JULI

In der dritten **Vergabesitzung** fördert der FFF Bayern 34 Filmprojekte mit 3,6 Millionen Euro, darunter die *Der Baader-Meinhof-Komplex* von

Uli Edel, *Effi* von Hermine Huntgeburth und *Die Geschichte vom Brandner Kaspar* von Joseph Viltsmaier.

Beim **Internationalen Natur- und Tierfilmfestival NaturVision** im Bayerischen Wald gewinnt Florian Guthknecht für seine Dokumentation *Der Untermieter* den FFF-Filmpreis Bayern.

Kino in der Sommerfrische: Neue deutsche Filme sind der Focus beim ersten **Fünf-Seen-Filmfestival** in Starnberg, Seefeld und Herrsching. (Bild 21)

Ministerpräsident Edmund Stoiber zeichnet Filmschaffende mit dem **Bayerischen Verdienstorden** aus, darunter FFF-Geschäftsführer Klaus Schaefer, Komponist Klaus Doldinger, Martina Gedeck und Oscar-Preisträger Florian Henckel von Donnersmarck. (Bild 22)

Auf einer Locationtour rund um den Eibsee treffen sich Mitglieder des Bundesverbands Produktion und FFF-Film Commissionerin Anja Metzger. 50 Jahre Theatiner Filmkunst in München: Marlies Kirchner feiert mit Mitarbeitern und Stammpublikum. (Bild 23)

Beste Zeit von Marcus H. Rosenmüller startet im Kino.

AUGUST

Beim **Filmfestival in Edinburgh** präsentiert der FFF den »Bavarian Film Day«: Die Screenings von Gereon Wetzels *Castells*, Felicitas Korn

Auftauchen und Christian Wagners *Warchild* ergänzen eine Podiumsdiskussion zum Thema »Regionale und nationale Filmförderung in Deutschland und der Weg zur Koproduktion« und ein Empfang mit Staatsminister Eberhard Sinner. (Bild 24)

Hochsaison für Dreharbeiten in Bayern: In Produktion sind unter anderem *Buddenbrooks* von Heinrich Breloer, *Sommer* von Mike Marzuk, *Karl Valentin und Liesl Karlstadt* von Jo Baier, *Friedliche Zeiten* von Neele Leana Vollmar, *Baching* von Matthias Kiefersauer und *Die Jagd nach dem Schatz der Nibelungen* von Ralf Huettner. (Bild 25)
Fata Morgana und von Simon Groß und *Kein Bund fürs Leben* von Granz Henman starten im Kino.

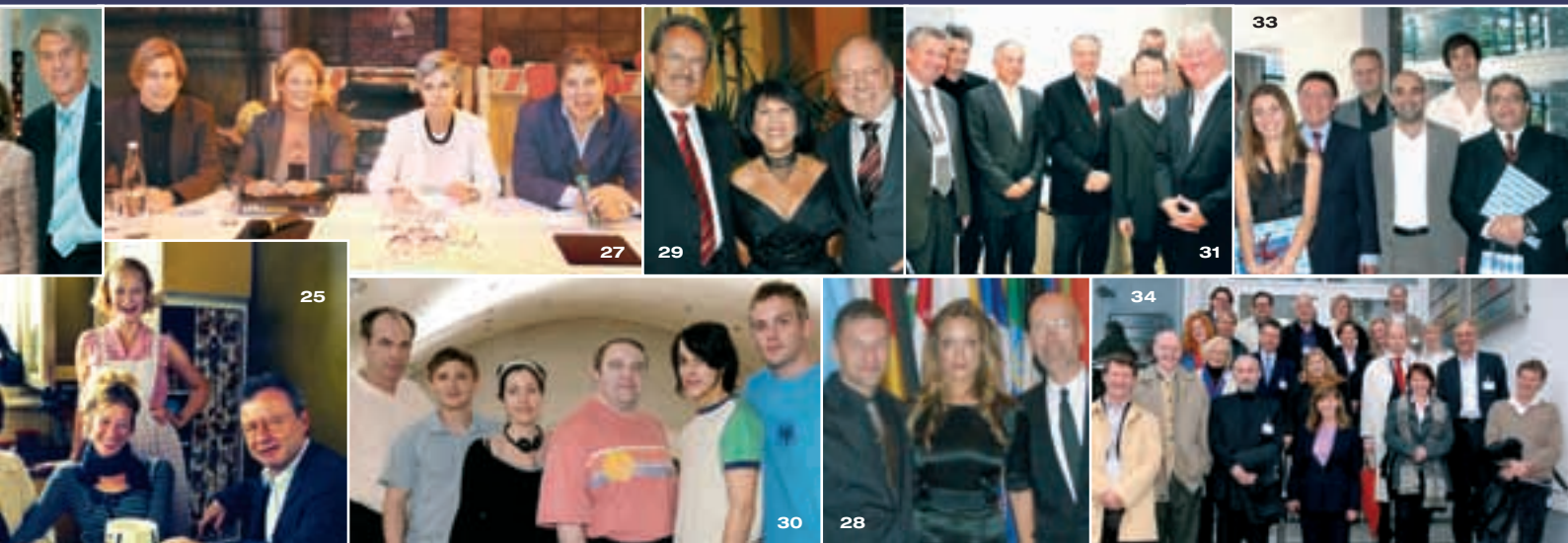
SEPTEMBER

Der historische Zweiteiler *Die Flucht* gewinnt drei **Deutsche Fernsehpreise**.

Sonja Heiss wird für ihren HFF-Abschlussfilm *Hotel Very Welcome* mit dem **First Steps Award** ausgezeichnet.

Für seinen HFF-Abschlussfilm *Unter der Sonne* gewinnt Baran bo Odar den **Starter-Filmpreis der Stadt München**. (Bild 26) Weitere Preisträger sind Oliver Haffner, Saara Aila Waasner und Jan Gassmann.

Das »Reale« hält Einzug in die Kurstadt: Im Bad Aiblinger Linden-Kino findet die erste Ausgabe des Dokumentarfilmfestivals **Nonfiktionale** statt.



Die weltweit renommierte Filmtechnik-Firma **ARRI** feiert 90jähriges Jubiläum. Ehrengäste sind Michael Ballhaus, Jan Harlan und Alexander Kluge. In drei Veranstaltung liefert das **Cluster audiovisuelle Medien** Informationen und Vernetzungsmöglichkeiten für die Branche: Neue Formen der Mediennutzung und resultierende Geschäftsmodelle stehen im Zentrum eines Workshops an der LMU, an den Filmnachwuchs richtet sich das Fortbildungsseminar »Verleih-Vertrieb-Merchandising«. Rund 170 Teilnehmer besuchen die Podiumsdiskussion »Games-Markt Deutschland: Zwischen Euphorie und Ablehnung«. (Bild 27)

Die **VGF** vergibt ihre Stipendien für ein Büro im Bayerischen Filmzentrum an die Nachwuchsfirmen Cuckoo Clock, Leidenberger & Heincke, Walker & Worm und Münchner Filmwerkstatt. Produzent Jakob Claussen, Cutter Hansjörg Weißbrich und Hauptdarstellerin Alicja Bachle da präsentieren ihren Film *Trade – Willkommen in America* vor 500 Gästen bei der UN in New York. (Bild 28)

Filmbranche und –politik gratulieren SPIO-Präsident Steffen Kuchenreuther zu seinem 60. Geburtstag. (Bild 29)

Bei der Personalleiterkonferenz des **Medien-Campus Bayern** stehen der »War for Talent« der Medienfirmen und die Anforderungen des Cross-Media-Zeitalters an den Mediennachwuchs im Mittelpunkt.

Der FFF-geförderte Event-Zweiteiler *Tarragona*

– *Ein Paradies in Flammen* von Peter Keglevic erreicht bei der Ausstrahlung auf RTL bis zu 6,27 Millionen Zuschauer. Im Bayerischen Fernsehen läuft *Angsthasen* von Hermine Huntgeburth mit Edgar Selge in der Hauptrolle.

Max Minsky und ich von Anna Justice, *Toni Goldwascher* von Norbert Lechner, *Ein fliehendes Pferd* von Rainer Kaufmann und *Stellungswechsel* von Maggie Peren starten im Kino. (Bild 30)

OKTOBER

Die **Medientage München** stehen unter dem Motto »Media Yourself – Wie das Internet Medien und Gesellschaft verändert«. FFF und Cluster Audiovisuelle Medien sind mit drei Veranstaltungen zum Thema »Film/TV/Produktion« bzw. »Wissenschaftsjournalismus« vertreten. Auf einem hochkarätig besetzten Panel des FilmFernseh-Fonds Bayern diskutierten unter anderem Kulturstaaatsminister Bernd Neumann, Thomas Negele, Vorstandsvorsitzender des deutschen Kinobetreiberverbands HDF, sowie Matthias Esche, Geschäftsführer Bavaria Film, über die anstehende Novellierung des Filmförderungsgesetzes. (Bild 31)

Bei den **41. Hofer Filmtagen** feiern die FFF-geförderten Filme *Draussen bleiben* von Alexander Riedel, *Maui Boyz* von Carsten Maaz, *Der Ruf der Geckos* von La Van Phuong, *Comeback* von Maximilian Plettau, *Meer is nich* von Hagen Keller und *Einsame Insel* von Stanislav Güntner. Den Film-

preis der Stadt Hof erhält Peter Lohmeyer, der Förderpreis Deutscher Film geht an den Kameramann Gregor Schönfelder (*Zeit der Fische*). (Bild 32)

In der vierten **Vergabesitzung** des Jahres fördert der FFF Bayern 12 Filmprojekte mit 2,95 Millionen Euro. Unter den Kinoprojekten sind Marcus H. Rosenmüllers neuer Film *Die Perlmutterfarbe* und Benjamin Heisenbergs Drama *Die Räuber*.

Im Rahmen des **Golden Orange Film Festivals** in Antalya bietet der FFF beim »Bavarian Film Day« deutschen und türkischen Produzenten Gelegenheit zu intensiven Fachgesprächen. Im Festivalprogramm laufen *Fata Morgana* von Simon Groß, *Am Limit* von Pepe Danquart und *How To Cook Your Life* von Doris Dörrie. (Bild 33) Das vom FFF Bayern initiierte **Bayerisch-Skandinavische Koproduktionstreffen** in den Bavaria Filmstudios versammelt internationale Gäste zu einem dreitägigen Workshop. (Bild 34) Ken Loach ist Schirmherr der »Perspektive«, des 5. Filmfestivals der Menschenrechte Nürnberg.

Das **5. Bergfilm-Festival in Tegernsee** konzentriert sich auf Filme über Wintersport.

Landschaftliche und kulturelle Highlights der Region Niederbayern stehen im Zentrum einer Locationtour von FFF, Media Welcome Services & Events und dem Bundesverband Produktion.

Für sein Engagement beim **Landshuter Kurzfilmfestival** erhält der Verein Dynamo Kurzfilm den E.ON Kulturpreis. (Bild 35, S. 10)

Das 8. Expertenforum **DVD Entertainment** reflektiert die Herausforderungen der Branche. *Trade – Willkommen in Amerika* von Marco Kreuzpaintner und *Lissi und der wilde Kaiser* von Michael »Bully« Herbig starten im Kino.

NOVEMBER

40 Jahre HFF München: Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten legt Ministerpräsident Günther Beckstein den Grundstein zum HFF-Neubau im Museumsviertel von Schwabing. (Bild 36)
Für seinen FFF-geförderten Kurzfilm *Das gefrorene Meer* gewinnt Lukas Miko den **Deutschen Kurzfilmpreis in Gold**.

Zum 27. Mal präsentiert sich in München der internationale Filmnachwuchs: Beim **Internationalen Festival der Filmhochschulen München** geben Regietalente von 28 Filmschulen einen Ausblick auf die Zukunft des Filmschaffens. Juryvorsitzender ist Michael Ballhaus. (Bild 37)

Zum 14. Mal findet die **Regensburger Kurzfilmwoche** statt. Die FFF-Jury, bestehend aus dem Produzenten Thomas Blieninger, der Filmkomponistin Martina Eisenreich und Nachwuchsreferentin Julia Rappold, vergibt den FFF-Förderpreis Kurzfilm an Stefan Ludwig für *Streikblues*. (Bild 38)
Auf dem Geiseltagesteig-Gelände geben FFF und Bavaria Film Mitarbeitern von Filmproduktionen und Stadtverwaltung Einblick in die Themen »Drehgenehmigungen« und »Organisation eines Film-Sets«. (Bild 39)

Gelegenheit zur Präsentation ihrer Filmprojekte haben beim **Europäischen Koproduktionstreffen in Turin** die Produzenten Martin Richter (Drife Productions), Axel Breuer (Voodoo Creative Partners) und Gregor Hutz (Kinoherz). (Bild 40)
In ihrer zweiten Ausgabe beschäftigen sich die **Medientage Passau** mit der Medienvielfalt und der Meinungsfreiheit in Deutschland.

Anja Pohl (*Die Unzerbrechlichen*), Hansjörg Weißbrich (*Der Liebeswunsch*) und Rudi Ziegler (*Bildfenster/Fensterbilder*) werden mit dem Schnitt-Preis ausgezeichnet. (Bild 41)

Das **Internationale Kurzfilmfestival** »Wie wir leben« zeigt in München 27 Filme aus 16 Ländern, die sich mit dem Thema »Behinderung« auseinandersetzen.

Das neue **Europa Filmfest München** präsentiert unter anderem Rudolf Schweigers *Mörderischer Frieden* und die Premiere von Radu Gabreas *Der geköpfte Hahn*.

Im Dreh befinden sich die FFF-geförderten Filme *Die Geschichte vom Brandner Kaspar* von Joseph Vilsmaier, *Mogadishu* von Roland Suso Richter, *Gegen den Strom* von Jan Fehse, *Kaifeck Murder* von Esther Gronenborn, *John Rabe* von Florian Gallenberger, *Hexe Lilli* von Stefan Ruzowitzky, *Der Bibelcode* von Christoph Schrewe, *Die Brücke* von Wolfgang Panzer und *Der Untergang der DDR* von Thomas Berger.

Hotel Very Welcome von Sonja Heiss, *Mörderischer Frieden* von Rudolf Schweiger und *Plattlin in Umtata* von Peter Heller starten im Kino.

ProSieben zeigt den FFF-geförderten Event-Zweiteiler *Die Schatzinsel* mit Jürgen Vogel, Tobias Moretti und Richy Müller in den Hauptrollen. Staatsminister Eberhard Sinner vergibt in Erlangen die **FFF-Filmtheaterprämien** an 60 bayerische Kinobetreiber für ihre herausragenden Jahresfilmprogramme. Den mit 10.000 Euro dotierten **Sonderpreis** erhält das Schweinfurter Programmkunst kino KuK Kino & Kneipe. (Bild 42)

DEZEMBER

Insgesamt gibt es 2007 vier deutsche **Besuchermillionäre**. An drei von ihnen (Spitzenreiter *Die wilden Kerle 4*, *Lissi und der wilde Kaiser*, *Die wilden Hühner und die Liebe*) ist der FFF Bayern beteiligt.

Europäischer Filmpreis für *Das Parfum*: Der Film gewinnt in den Kategorien Kamera (Frank Griebe) und Ausstattung (Uli Hanisch).

In der letzten **Vergabesitzung** des Jahres setzt der FFF Bayern einen besonderen Akzent auf die Bereiche Nachwuchs und Verleih.

Zu Gast beim **Hinterbrühler Mediengespräch** der MEDIA Antenne München ist Aviva Silver, die Leiterin des MEDIA-Programms der Europäischen Union.

Im Weihnachtsprogramm des ZDF läuft die FFF-geförderte Märchenverfilmung *Rumpelstilzchen* von Andi Niessner mit Katharina Thalbach. Der Erwin Pelzig-Film *Vorne ist verdammt weit weg* von Thomas Heinemann startet im Kino.



PREISE UND FESTIVALTEILNAHMEN FÜR FFF-GEFÖRDERTE FILME 2007 (AUSWAHL)

DOKUMENTARFILM

DER FALL RAOUL
WALLENBERG - RETTER
UND OPFER

Klaus Dixel
Dokumentarfilmfestival
»Humanity in the World«
Stockholm: Preis der Euro-
päischen Kommission in
Schweden

DRAUSSEN BLEIBEN

Alexander Riedel
Hofer Filmtage; Filmfestival
Duisburg; Filmfestival Kas-
sel; Dokumentarfilmfestival
Leipzig

HAVANNA - DIE NEUE
KUNST, RUINEN ZU
BAUEN

Florian Borchmeyer
Bayerischer Filmpreis;
Bester Dokumentarfilm;
Internationales Filmfestival
Warschau;
Filmfest Sofia

DIE HOCHSTAPLER

Alexander Adolph
Documenta 2007 Peking
und Taipei; Melbourne
International Film Festival;
New Zealand Film Festival
Auckland/Wellington

HOUWELANDT

Jörg Adolph
Visions du Réel Nyon

HOW TO COOK YOUR
LIFE

Doris Dörrie
Berlinale; Dok.Fest Mün-
chen; Vancouver Film
Festival; Seattle Film

Festival; Los Angeles Film
Festival; Filmfestival War-
schau

MAUI BOYZ

Carsten Maaz
Hawaiian International
Filmfestival; Hofer Filmtage

OTZENRATH 3^o KÄLTER

Jens Schanze
Dokumentarfilmfestival
Leipzig

DER ROTE TEPPICH

Eric und Andrea Asch
Dok.Fest München; Max
Ophüls Preis Saarbrücken;
Nonfiktionale Bad Aibling

SCARY

Uli Kick
Dokumentarfilmfestival
DOCNZ Neuseeland

DER UNBEKANNTE
SOLDAT

Michael Verhoeven
Filmfestival Göteborg;
Dokumentarfilmfestival
Yamagata; Festival des deut-
schen Films Moskau; Bozner
Filmtage

DIE UNZERBRECHLICHEN

Dominik Wessely,
Marcus Vetter
Natur- und Tierfilmfestival
NaturVision; Festival des
deutschen Films Paris, Bild-
Kunst Schnitt Preis Doku-
mentarfilm (Anja Pohl)

WINTERKINDER

Jens Schanze
Dokumentarfilmfestival
Yamagata

NACHWUCHS/KURZFILM

ASCHERMITTWOCH

Ileana Cosmovici
Berlinale

AUFTAUCHEN

Felicitas Korn
Edinburgh Film Festival;
Brooklyn International
Film Festival: Best New
Director Award

BACH UND BOUZOUKI

Angela Milonaki
Griechischer Kurzfilmpreis
in Gold

EINSAME INSEL

Stanislav Güntner
Hofer Filmtage; Exground
Filmfest Wiesbaden

DAS GEFRORENE MEER

Lukas Miko
Max Ophüls Preis Saarbrü-
cken; Kurzfilmfestival
Dresden: Publikumspreis;
Deutscher Kurzfilmpreis;
Regensburger Kurzfilmwo-
che; Olympia Film Festival
for Children and Youth

DAS GELBE KLEID

Lisa Schiewe
Max Ophüls Preis Saarbrü-
cken; Film Location Festival
Ischia

HOTEL VERY WELCOME

Sonja Heiss
Berlinale; First Steps Award,
Festival des deutschen Films

Mannheim/Heidelberg;

Fünf-Seen-Filmfestival: Star
2007; Karlovy Vary Film Fe-
stival: Variety Critics' Choice;
Brüssel Filmfestival: Prix
Cinédécouvertes; Festival
des deutschen Films Mann-
heim: Besondere Erwäh-
nung der
Jury/Publikumspreis; Van-
couver Film Festival; Sevilla
Festival de Cine

MEER IS NICH

Hagen Keller
Hofer Filmtage

MONDMANN

Fritz Böhm
Rhode Island International
Film Festival: Kidseye Grand
Prize; Filmfest München;
Kinder-Medienpreis

MONDSCHNEINKINDER

Manuela Stacke
Worldfest Houston: Plati-
num Remi

NATIONALE

Alix Barbey
Internationales Frauenfilm-
festival Creteil/Frankreich:
Beaumarchais Award für
den besten Kurzfilm

PETER LOHMEYER SEIN

Michael Stehle
Friedrich-Wilhelm-Murnau
Kurzfilmpreis; Filmwoche-
nende Würzburg; Landshu-

ter Kurzfilmfestival

DER RUF DER GECKOS
La Van Phuong
Hofer Filmtage

SARA

Basia Baumann
Kurzfilmfestival Berlin

SIEBEN TAGE SONNTAG

Niels Laupert
Filmfest München

SOLO

Burkhard Feige
Bundesfilmfestival Spielfilm
Wiesbaden

EIN SOMMER LANG

Steffi Niedertzoll
FIPA Biarritz; Festival Max-
Ophüls-Preis Saarbrücken

UNTER DER SONNE

Baran bo Odar
Slamdance Festival: Kodak
Vision Award, Beste Kame-
ra; Festival des deutschen
Films Paris; Studio Hamburg
Nachwuchspreis: Beste
Regie; Starter-Filmpreis

VORLETZTER ABSCHIED

Heiko Hahn
Bamberger Kurzfilmtage:
Publikumspreis »Bamberger
Reiter«; Orlandopreis der
Jugendjury

Beste Zeit für den Bayerischen Film

Das Genre »Heimattfilm« ist traditionell eng mit (Ober)bayern, seiner pittoresken Landschaft und einer idealisierten Lebensweise verbunden. Befremdet wandte sich in den 1960er Jahren eine neue Generation von Filmemachern von dieser forcierten Romantik ab. In den 80er und 90er Jahren inszenierten Protagonisten wie **Joseph Vilsmaier** (*Herbstmilch*, *Schlafes Bruder*) und **Jo Baier** (*Hölleisengretl*, *Wildfeuer*) die »Heimat« mit einem vorwiegend naturalistischen Blick.

Fernab des Alpenglühens, aber nah an regionaler Befindlichkeit befinden sich jedoch seit einigen Jahren die Geschichten, die junge Regisseure aus Bayern in ihren Filmen erzählen. In ihren Stoffen finden Filmemacher wie **Thomas Kronthaler** (*Die Scheinheiligen*), **Hans Steinbichler**

(*Hierankl*, *Winterreise*), **Matthias Kiefersauer** (*Das große Hobeditzn*) und **Marcus H. Rosenmüller** (*Wer früher stirbt ist länger tot*, *Beste Zeit*, *Beste Gegend*) eine neue, moderne Inspiration durch die Identifikation mit der Herkunft, verknüpft mit sensibler Dramaturgie und einem innovativen Umgang mit dem Genre. »Wenn sie nah bei sich sind, sind sie echt«, so Serienspezialist **Franz Xaver Bogner** (*Irgendwie und Sowieso*) in einem SZ-Interview über das im Kino und Fernsehen erfolgreiche Phänomen.

In seinem charmanten Kinohit *Wer früher stirbt ist länger tot* ergänzt Marcus H. Rosenmüller das bayerische Lustspiel um grotesk-skurrielle Elemente, ähnlich wie Thomas Kronthaler, der den Irschenberg in *Die Scheinheiligen* zur Western-

Kulisse umfunktioniert. In **Hans Steinbichlers** *Hierankl* dient der malerische Schauplatz Chiemgau als Kontrast zu massiven Familien-Neurosen. Naturgemäß schenkt der FFF Bayern den Variationen dieses identitätsbedingten und –stiftenden Genres große Aufmerksamkeit. Im Jahr 2007 förderte er unter anderem die Filme *Die Geschichte vom Brandner Kaspar* von Joseph Vilsmaier, *Karl Valentin und Liesl Karlstadt* von Jo Baier, *Die Perlmutterfarbe* von Marcus H. Rosenmüller und *Baching* von Matthias Kiefersauer.



Die Scheinheiligen



Buddenbrooks



Freche Mädchen



Die Geschichte vom Brandner Kaspar

Förderung 2007 auf einen Blick

ALLE 2007 VOM FFF GEFÖRDERTEN PROJEKTE

PRODUKTIONSFÖRDERUNG KINOFILM

Arm und Reich in Deutschland **EUR 8.000**

Produktion: Medienladen Nürnberg
Produzent, Drehbuch, Regie: Gerhard Faul
Dokumentarfilm

Ayla **EUR 190.000**

Produktion: TV6oFilm
Drehbuch: Su Turhan, Beatrice Dossi
Regie: Su Turhan
Drama

Der Baader-Meinhof Komplex **EUR 1.400.000**

zzgl. EUR 500.000 (BBF)
Produktion: Constantin Film
Drehbuch: Bernd Eichinger, Stefan Aust
Regie: Uli Edel
Darsteller: Martina Gedeck, Moritz Bleibtreu, Johanna Wokalek, Nadja Uhl
Historisches Drama

Botero - Der umgekehrte Kolumbus **EUR 130.000**

Produktion, Drehbuch und Regie: Peter Schamoni
Dokumentarfilm

Buddenbrooks **EUR 300.000**

zzgl. EUR 195.420 Erfolgsdarlehen
Produktion: Bavaria Film, Colonia Media
Drehbuch: Heinrich Breloer, Horst Königstein
Regie: Heinrich Breloer
Darsteller: Armin Müller-Stahl, Iris Berben, Jessica Schwarz, August Diehl, Mark Waschke
Literaturverfilmung

Eden Plaza **EUR 78.859**

Produktion: Nostro Film
Regie: Fred Breinersdorfer
Drehbuch: Fred Breinersdorfer, Dagmar Leupold
Drama

Effi **EUR 300.000**

zzgl. EUR 700.000 Erfolgsdarlehen
Produktion: Constantin Film
Drehbuch: Volker Einrauch
Regie: Hermine Huntgeburth
Darsteller: Julia Jentsch, Sebastian Koch, Juliane Köhler
Drama/Literaturverfilmung

Feuerherz **EUR 700.000**

Produktion: TV6oFilm
Drehbuch: Luigi Falorni, Gabriele Kister
Regie: Luigi Falorni
Drama

Freche Mädchen **EUR 300.000**

zzgl. EUR 100.000 Erfolgsdarlehen
Produktion: collina Filmproduktion
Drehbuch: Maggie Peren
Regie: Ute Wieland
Darsteller: Anke Engelke, Piet Klocke, Armin Rohde
Komödie

Friedliche Zeiten **EUR 200.000**

Produktion: Royal Pony Film
Drehbuch: Ruth Toma
Regie: Neele Vollmar
Darsteller: Katharina Schubert, Oliver Stokowski
Drama/Biopic

Gegen den Strom **EUR 450.000**

Produktion: TV6oFilm
Drehbuch: Christian Lyra, Jan Fehse
Regie: Jan Fehse
Drama

Die Geschichte vom Brandner Kaspar **EUR 700.000**

Produktion: Perathon Film
Drehbuch: Klaus Richter
Regie: Joseph Vilsmayer
Darsteller: Franz-Xaver Kroetz, Michael »Bully« Herbig, Lisa Maria Potthoff
Komödie

Der große Kater **EUR 200.000**

Produktion: Neue Bioskop Film
Drehbuch: Urs O. Bühler, Benito Müller
Regie: Markus Imboden
Darsteller: Bruno Ganz, Martina Gedeck, Stefan Kurt
Drama

Hardcover **EUR 120.383**

zzgl. EUR 29.617 Erfolgsdarlehen
Produktion: Little Shark Entertainment
Drehbuch und Regie: Christian Zübert
Komödie

Harlan 3 - Im Schatten von Jud Süb **EUR 50.000**

Produktion: Blueprint Film

Drehbuch und Regie: Felix Moeller
Dokumentarfilm

Hexe Lilli **EUR 1.000.000**

zzgl. EUR 100.000 (BBF)
Produktion: Blue Eyes Fiction
Drehbuch: Stefan Ruzowitzky, Armin Toerkell, Ralph Martin
Regie: Stefan Ruzowitzky
Darsteller: Pilar Bardem, Ingo Naujoks, Anja Kling
Family Entertainment

Im Winter ein Jahr **EUR 1.200.000**

Produktion: Bavaria Filmverleih und Produktion
Drehbuch und Regie: Caroline Link
Darsteller: Karoline Herfurth, Josef Bierbichler, Corinna Harfouch, Hanns Zischler
Drama

John Rabe **EUR 1.400.000**

zzgl. EUR 500.000 (BBF)
Produktion: Hofmann & Voges Entertainment
Drehbuch und Regie: Florian Gallenberger
Darsteller: Ulrich Tukur, Daniel Brühl, Dagmar Manzel, Gottfried John, Steve Buscemi
Historisches Drama

Krabat **EUR 300.000**

zzgl. EUR 580.000 Erfolgsdarlehen
Produktion: Claussen+Wöbke+Putz
Drehbuch: Michael Gutmann
Regie: Marco Kreuzpaintner
Literaturverfilmung

Lara **EUR 50.000**

Produktion: EM-COX Filmproduktion
Drehbuch: Manfred Liersch
Regie: Bernd Schadewald
Drama

Lippels Traum **EUR 840.000**

Produktion: Collina Film, Universum Film
Drehbuch: Ulrich Limmer, Paul Maar
Regie: Lars Büchel
Family Entertainment

Die Perlmutterfarbe **EUR 790.000**

zzgl. EUR 48.525 Erfolgsdarlehen
Produktion: d.i.e.film.gmbh
Drehbuch: Marcus H. Rosenmüller, Christian Lerch
Regie: Marcus H. Rosenmüller
Darsteller: Markus Krojer u. a.
Jugendrama

Der Räuber **EUR 190.000**

Produktion: Juicy Film
Drehbuch: Benjamin Heisenberg, Martin Prinz
Regie: Benjamin Heisenberg
Drama

Die Ruhe bleibt **EUR 200.000**

Produktion: Rat Pack Filmproduktion
Drehbuch und Regie: Thomas Hermanns
Mockumentary

Sommer **EUR 580.000**

Produktion: SamFilm
Drehbuch: Sebastian Wehlings, Peer Klehmet
Regie: Mike Marzuk
Drama

Die Stimme des Adlers **EUR 90.000**

Produktion: Stromberg Productions
Drehbuch: Stefan Karlson
Regie: René Bo Hansen
Kinderfilm

U-900 **EUR 1.000.000**

Produktion: Wiedemann & Berg Filmproduktion
Drehbuch: Michael Gantenberg
Regie: Sven Waldtrödt
Darsteller: Peter Schröder, Yvonne Catterfeld, Götz Otto
Komödie

Urmel im Wunderland **EUR 400.000**

Produktion: Constantin Filmproduktion GmbH
Drehbuch: Oliver Huzly, Reinhard Klooss, Sven Severin
Regie: Reinhard Klooss, Holger Tappe
Animationsfilm

Voodoo - Kraft des Heilens **EUR 55.000**

Produktion: Shotgun Pictures
Drehbuch: Henning Christoph
Regie: Othmar Schmiederer
Dokumentarfilm

Warum Männer nicht zuhören und Frauen schlecht einparken **EUR 400.000**

Produktion: Constantin Film
Drehbuch: Rochus Hahn, Alexander Stever
Regie: Leander Haussmann
Darsteller: Benno Fürmann, Jessica Schwarz, Matthias Matschke, Annika Kuhl, Uwe Ochsenknecht, Nadja Becker
Komödie

Die wilden Kerle 5 **EUR 700.000**

zzgl. EUR 640.000 Erfolgsdarlehen
zzgl. EUR 100.000 (BBF)
Produktion: Sam Film
Drehbuch und Regie: Joachim Masannek
Darsteller: Jimi Blue Ochsenknecht, Nick



Im Winter ein Jahr



John Rabe



Die wilden Kerle 5

Romeo Reimann, Raban Bieling, Sarah Kim Gries, Marlon Wessel
Family Entertainment

Willi und die Wunder dieser Welt zzgl. EUR 32.840 Erfolgsd.
Produktion: megaherz
Drehbuch: Armin Toerkell
Regie: Bernd Sahling
Kinder-Dokumentarfilm

Wüstenblume EUR 400.000
Produktion: Desert Flower Filmproduktion
Drehbuch und Regie: Sherry Hormann
Drama

PRODUKTIONSFÖRDERUNG FERNSEHFILM

Der Bibelcode EUR 400.000
Produktion: 24 Frames Film, Film-Line
Sender: ProSieben
Drehbuch: Timo Berndt, Georg Lemppenau
Regie: Christoph Schrewe
Darsteller: Cosma Shiva Hagen, Oliver Sitruk, Joachim Fuchsberger
Mystery-Thriller

Die Brücke EUR 500.000
Produktion: Lionheart Entertainment
Sender: ProSieben
Drehbuch: Wolfgang Kirchner
Regie: Wolfgang Panzer
Darsteller: François Göske, Franka Potente, Lars Steinhöfel
TV-Adaption

Plattlin in Umtata EUR 40.000
Produktion: Filmkraft
Sender: BR/WDR
Drehbuch und Regie: Peter Heller
Dokumentarfilm

Cloudchasers EUR 280.000
Produktion: Caligari Film
Sender: SAT.1, ORF
Drehbuch: Peter Engelman
Regie: Sybille Tafel
Darsteller: Sophie Schütt u. a.
Action-Drama

African Race – Die verrückte Jagd nach dem Marakunda EUR 500.000
Produktion: Crazy Film
Sender: RTL
Drehbuch: Philipp Weinges, Günter Knarr
Regie und Kamera: Axel Sand
Darsteller: Jan Sosniok, Mirja Boes, Dirk Bach
Actionkomödie

Dornröschen EUR 40.000
Produktion: Provobis GmbH
Sender: ZDF
Buch & Regie: Arend Aghte
Märchenverfilmung

Die Gustloff EUR 500.000
Produktion: UFA Filmproduktion
Sender: ZDF
Drehbuch: Rainer Berg
Regie: Joseph Vilsmair
Darsteller: Kai Wiesinger, Heiner Lauterbach, Hannes Jaenicke, Dana Vávrová, Detlev Buck
2tlg. Drama

Hat der Motor eine Seele? EUR 80.000
Produktion: Mediengruppe Schwabing
Sender: Arte, BR, RBB
Drehbuch: Wolfgang Ettllich
Regie: Wolfgang Ettllich, Andreas Dirr
Dokumentarfilm

Die Jagd nach dem Schatz der Nibelungen EUR 500.000
Produktion: Dreamtool Entertainment
Sender: RTL
Drehbuch: Derek Meister
Regie: Ralf Huettner

Darsteller: Benjamin Sadler, Bettina Zimmermann, Fabian Busch
Abenteuerfilm

Karl Valentin und Liesl Karlstadt EUR 500.000
Produktion: Hofmann & Voges Entertainment
Sender: BR
Drehbuch: Ruth Toma
Regie: Jo Baier
Darsteller: Johannes Herrschmann, Hannah Herzsprung, Bettina Redlich
Drama/Biopic

Ein Mensch für Menschen EUR 60.000
Produktion: Film-Line, MM-Productions
Sender: ZDF/arte
Drehbuch und Regie: Lars Montag, Kurt Mayer
Dokumentarfilm

Menschliches Versagen EUR 20.000
Produktion: Sentana Film
Sender: WDR/BR
Drehbuch: Michael Verhoeven, Luise Lindermaier
Regie: Michael Verhoeven
Dokumentarfilm

GEFÖRDERTE PRODUZENTEN 2007

4 Elements Media	Eikon Süd	Pars Media	NACHWUCHS:	Instinkt Film
24 Frames Film	EM+COX Filmproduktion	Perathon Film	Avista Film	Janusch Kozminski
Bavaria Film	Filmkraft	Peter Schamoni	Basia Baumann	Filmproduktion
Bavaria Filmverleih und Produktion	Film-Line	Peter Schubert	Bavaria Filmverleih und Produktion	Luethje & Schneider
Blue Eyes Fiction	Gerhard Faul	Provobis Film	Blue Eyes Fiction	Filmproduktion
Blueprint Film	Hofmann & Voges	Rat Pack Filmproduktion	Brave New Work	Münchner Filmwerkstatt
Caligari Film	Entertainment	Royal Pony Film	Film Productions	Naked Eye Filmproduktion
Collina Film	Juicy Film	Sam Film	Claussen+Wöbke+Putz	Olga Film
Colonia Media	Lionheart Entertainment	Sentana Film	Filmproduktion	ppfilm
Constantin Film	Little Shark Entertainment	Stromberg Productions	Daniel Creutz	Sabine Zoé Schaub
Crazy Film	Mediengruppe Schwabing	teamWorx	Daniel Sponsel	Kristina in der Schmitt
d.i.e.film.gmbh	Medienland Nürnberg	TV6oFilm	Filmproduktion	Tellux Film
Desert Flower	megaherz	UFA Filmproduktion	Drife Productions	Tocatta Film
Filmproduktion	MM-Productions	Universum Film	Daniel M. Harrich	the.kitchen Filmproduktion
Dreamtool Entertainment	Neue Bioskop Film	Wiedemann & Berg	Imbissfilm	Trixter Productions
	Olga Film	Filmproduktion	Individual Films	Wasabi Film



Die Gustloff



Karl Valentin und Liesl Karlstadt



Der Herrscher von Edessa



Teddytester

Mogadishu Welcome EUR 300.000

Produktion: teamWorx
 Sender: Degeto/SWR/BR
 Drehbuch: Maurice Philip Remy, Gabriela Sperl
 Regie: Roland Suso Richter
 Darsteller: Thomas Kretschmann, Nadja Uhl, Simon Verhoeven, Jürgen Tarrach
Drama

Der Seewolf EUR 440.000

Produktion: Hofmann & Voges Entertainment
 Sender: ProSieben
 Drehbuch: Holger Karsten Schmidt
 Regie: Stephan Wagner
 Darsteller: Thomas Kretschmann u. a.
2tlg. Drama

Sofia – Biographie eines Violinkonzertes EUR 57.900

Produktion: Pars Media
 Sender: ZDF/arte
 Drehbuch und Regie: Jan Schmidt-Garre
Musik-Dokumentarfilm

Die Sprache des Kommas EUR 40.000

Produktion: Eikon Süd
 Sender: ZDF/arte/3sat
 Drehbuch und Regie: Harald Rumpf, Sebastian Elsässer
Dokumentarfilm

Te Deum – Himmel auf Erden EUR 90.000

Produktion: Provobis Film
 Sender: ZDF/3sat, DRS, Bibel TV
 Drehbuch und Regie: Susanne Aernecke
6tlg. Dokureihe

The Texas-Bohemians EUR 12.000

Produktion und Regie: Peter Schubert
 Sender: WDR
 Drehbuch: Thomas Meinecke
Dokumentarfilm

Top2Bottom EUR 25.000

Produktion: 4 Elements Media
 Sender: DMAX
 Drehbuch: Michael Huebner, Viktor Stauder
 Regie: Michael Huebner
Dokumentation

Der Tag, an dem die Mauer fiel EUR 500.000

Produktion: Olga Film
 Sender: SAT.1
 Drehbuch: Silke Zertz
 Regie: Thomas Berger
 Darsteller: Hans-Werner Meyer, Matthias Haeberlin, Anja Kling
Drama, Zweiteiler

FÖRDERUNG: ABSCHLUSSFILME HFF MÜNCHEN

68/69 EUR 35.000

Produktion, Drehbuch und Regie: Kristina in der Schmitt
Dokumentarfilm

Day for Night EUR 25.000

Produktion, Drehbuch und Regie: Sabine Zoé Schaub
Dokumentarfilm

Desperados on the Block EUR 150.000

Produktion: Toccata Film
 Drehbuch und Regie: Tomasz Emil Rudzik
Drama

Der Herrscher von Edessa EUR 40.000

Produktion: Blue Eyes Fiction
 Drehbuch und Regie: Tim Trachte
Beziehungsdrama/Thriller

Mit 16 bin ich weg EUR 34.000

Produktion: Imbissfilm
 Drehbuch und Regie: Mark Monheim
Drama

Redemption EUR 48.000

Produktion: fieber.film
 Drehbuch und Regie: Sabrina Wulff
Dokumentarfilm

Rekorde im Tschador EUR 45.000

Produktion: Brave New Work Film Prod.
 Drehbuch und Regie: Fatima Geza Abdollahyan
Dokumentarfilm

Der rote Punkt EUR 120.000

Produktion: Münchner Filmwerkstatt
 Drehbuch: Marie Miyamaya, Christoph Tomkewitsch
 Regie: Marie Miyamaya
Drama

Stadlzeit EUR 40.000

Produktion: Luethje & Schneider Filmproduktion
 Drehbuch und Regie: Frauke Ihnen
Dokumentarfilm

Summertime Blues EUR 150.000

Produktion: Bavaria Filmverleih und Produktion
 Drehbuch: Friederike Köpf
 Regie: Marie Reich
Drama/Komödie

GEFÖRDERTE REGISSEURE 2007

Susanne Aernecke
 Arend Aghte
 Jo Baier
 Thomas Berger
 Gero von Boehm
 Heinrich Breloer
 Lars Büchel
 Oliver Dieckmann
 Andreas Durr
 Uli Edel
 Sebastian Elsässer
 Wolfgang Ettlch
 Luigi Falorni
 Gerhard Faul
 Jan Fehse

Florian Gallenberger
 René Bo Hansen
 Benjamin Heisenberg
 Peter Heller
 Thomas Hermanns
 Sherry Hormann
 Michael Huebner
 Ralf Huettner
 Hermine Huntgeburth
 Markus Imboden
 Caroline Link
 Joachim Masannek
 Felix Moeller
 Jorgo Papavassiliou
 Roland Suso Richter

Marcus H. Rosenmüller
 Harald Rumpf
 Stefan Ruzowitzky
 Bernd Sahling
 Axel Sand
 Bernd Schadewald
 Peter Schamoni
 Jan Schmitt-Garre
 Oliver Schmitz
 Peter Schubert
 Sybille Tafel
 Su Turhan
 Sven Unterwaldt
 Michael Verhoeven
 Joseph Vilsmairer

Nelle Vollmar
 Stephan Wagner
 Ute Wieland
 Christian Zübert

NACHWUCHS:
 Fatima Geza Abdollahyan
 Andrea Asch
 Basia Baumann
 Daniela Creutz
 Felicitas Darschin
 Bernd Glawatty
 Felice Götze
 Frauke Ihnen
 Dean Israelite

Peter Keller
 Matthias Kiefersauer
 Marie Miyamaya
 Mark Monheim
 Lancelot von Naso
 Marie Reich
 Giulio Ricciarelli
 Tomasz Emil Rudzik
 Sabine Zoé Schaub
 Ursula Scheid
 Kristina in der Schmitt
 Daniel Sponsel
 Tim Trachte
 Frieder Wittich
 Sabrina Wulff



Im Jahr des Hundes



Absurdistan



Beste Gegend

Teddytester EUR 40.000

Produktion: Individual Films
Drehbuch: Egbert van Wyngaarden
Regie: Felicitas Darschin
Drama

Unverwundbar EUR 36.000

Produktion: Toccata Film
Drehbuch und Regie: Felice Götze
Drama

**NACHWUCHSFÖRDERUNG:
ERSTLINGSFILM**

13 Semester EUR 250.000

Produktion: Claussen+Wöbke+Putz
Filmproduktion
Drehbuch: Frieder Wittich, Oliver Ziegenbalg
Regie: Frieder Wittich
Coming-of-Age-Komödie

**Baching oder
Drei Worte zu wenig** EUR 200.000

Produktion: Tellux Film
Drehbuch und Regie: Matthias Kiefersauer
Darsteller: Thomas Murr, Stefan Unger,
Bernadette Heerwagen
Moderner Heimatfilm

Reise ins Licht EUR 45.000

Produktion: Instinkt Film
Drehbuch und Regie: Andrea Asch
Langzeitdokumentation

Über das Meer EUR 35.000

Produktion: Daniel Sponsel Filmproduktion
Drehbuch und Regie: Daniel Sponsel,
Bernd Glawatty
Dokumentarfilm

Waffenstillstand EUR 300.000

Produktion: Drife Productions
Drehbuch: Lancelot von Naso, Kai Uwe
Hasenheit, Collin McMahon
Regie: Lancelot von Naso
Darsteller: Nadja Uhl, Heino Ferch,
Matthias Habich
Politdrama

**SONSTIGE
NACHWUCHSFÖRDERUNG**

**Acholiland –
An Ugandan Story** EUR 25.000

Produktion: Daniel M. Harrich
Drehbuch: Daniel M. Harrich, Dean Israelite
Regie: Dean Israelite
Drama/Kurzfilm

Der Ampelmann EUR 20.000

Produktion: Naked Eye Filmproduktion
Drehbuch: Soern Menning
Regie: Giulio Ricciarelli
Komödie/Satire

Arrangiertes Glück EUR 25.000

Produktion, Drehbuch und Regie:
Daniela Creutz
Dokumentarfilm

Im Jahr des Hundes EUR 30.000

Produktion: Wasabi Film
Drehbuch und Regie: Ursula Scheid
Dokumentarfilm

Letzte Bergfahrt EUR 15.000

Produktion: ppfilm
Drehbuch und Regie: Peter Keller
Tragödie

Sara EUR 25.000

Produktion, Drehbuch und Regie:
Basia Baumann
Darsteller: Mathilde Bundschuh, Stipe Erceg
Drama

PROJEKTENTWICKLUNG

Architekten EUR 20.000

Produktion: Janusch Kozminski
Filmproduktion
Drehbuch: Branislav Popadic, Christine
Lendt, H.G. Lichte
Dokumentarfilmreihe

**Auf Wiedersehen
in Tibet** EUR 50.000

Produktion: Kick Film
Drehbuch und Regie: Maria Blumenron
Drama

Grimli EUR 21.000

Produktion: MDTs
Drehbuch: Peter Moufarrège
Science Fiction

Gute Besserung EUR 30.000

Produktion: Olga Film
Drehbuch und Regie: Doris Dörrie
Drama/Roadmovie

**Die Pioniere der
Plastischen Chirurgie** EUR 20.000

Produktion: Benedikt Pictures
Drehbuch: Dr. Christian Metz
Regie: Julian Benedikt
Dokumentarfilm

**Postkarten nach
Copacabana** EUR 40.000

Produktion: Avista Film
Drehbuch: Stefanie Kremser
Regie: Thomas Kronthaler
Kino-Drama

**Wir pfeifen auf
den Gurkenkönig** EUR 40.000

Produktion: Trixter Productions
Drehbuch: Matthias Pracht
Regie: Tim Trageser
Family

DREHBUCHFÖRDERUNG

Apfelböck EUR 20.000

Drehbuch: Johannes Brunner
Historisches Drama

Billiger Fisch EUR 20.000

Drehbuch: Michael Paul Bäuml
Tragikomödie

Die Feindin EUR 20.000

Drehbuch: Welf Kienast
Drama

**Der Geruch des
Basilikums** EUR 20.000

Drehbuch: Mirjam Kubescha
Drama

Noch lange nicht genug EUR 30.000

Drehbuch: Hannes Meier, Eva Marel Jura
Roadmovie

Normannenstrasse EUR 20.000

Drehbuch: Edmund Grote
Spionagethriller

Plus6Hours EUR 20.000

Drehbuch: Baran bo Odar
Thriller/Drama

Der rechte Winkel EUR 30.000

Drehbuch: Lea Schmidbauer,
Kristina Magdalena Henn
Drama

**Das Schiff – Die Irrfahrt
der St. Louis** EUR 25.000

Drehbuch: Tobias Stille
Drama

Die schwarzen Brüder EUR 20.000

Drehbuch: Fritjof Hohagen
Drama

Vorwärts immer! EUR 20.000

Drehbuch: Markus Thebe
Politsatire

**Das zweite Leben
des Häusler Stocker** EUR 25.000

Drehbuch: Klaus Krämer
Heimatdrama

**VERLEIH- UND
VERTRIEBSFÖRDERUNG**

**4 Monate, 3 Wochen,
2 Tage** EUR 35.000

Verleih: Concorde Film
Regie: Cristian Mungiu

Absurdistan EUR 30.000

Verleih: Farbfilm
Regie: Veit Helmer

Am Limit EUR 100.000

Verleih: Kinowelt
Regie: Pepe Danquart

**Asterix bei den
Olympischen Spielen** EUR 150.000

Verleih: Constantin Film
Regie: Frédéric Forestier, Thomas Langmann

Beste Gegend EUR 150.000

Verleih: Constantin Film
Regie: Marcus H. Rosenmüller



Gegenschuss - Aufbruch der Filmemacher



Plattln in Umtata



Shoppen



Warum Männer nicht zuhören und Frauen schlecht einparken

Beste Zeit Verleih: Constantin Film Regie: Marcus H. Rosenmüller	EUR 80.000	Kein Bund für's Leben Verleih: Constantin Film Regie: Granz Henman	EUR 100.000	Neues vom Wixxer Verleih: Constantin Film Regie: Cyrill Boss, Philipp Stennert	EUR 200.000 zzgl. EUR 150.000 (BBF)	Vorne ist verdammt weit weg Verleih: NFP Regie: Thomas Heinemann	EUR 100.000
Blöde Mütze Verleih: Farbfilm Regie: Johannes Schmid	EUR 30.000	Keine Sorge, mir geht's gut Verleih: Prokino Regie: Philippe Lioret	EUR 50.000	Plattln in Umtata Verleih: Kinowelt Regie: Peter Heller	EUR 10.000	Verstörung – und eine Art von Poesie. Die Filmlegende Bernhard Wicki Verleih: Kinowelt Regie: Elisabeth Wicki-Endriss	EUR 40.000
Fata Morgana Verleih: Stardust Filmverleih Regie: Simon Groß	EUR 50.000	Kirschblüten - Hanami Verleih: Majestic Film Regie: Doris Dörrie	EUR 150.000	Pornorama oder Die Bekenntnisse der mannstollen Näherin Rita Brauchts Verleih: Constantin Film Regie: Marc Rothemund	EUR 100.000	Das wahre Leben Verleih: Zorro Film Regie: Alain Gsponer	EUR 30.000
Ein fliehendes Pferd Verleih: Concorde Film Regie: Rainer Kaufmann	EUR 100.000	Lissi und der wilde Kaiser Verleih: Constantin Film Regie: Michael »Bully« Herbig	EUR 100.000	Shoppen Verleih: X Verleih Regie: Ralf Westhoff	EUR 70.000	Warum Männer nicht zuhören und Frauen schlecht einparken Verleih: Constantin Film Regie: Leander Haussmann	EUR 50.000
Gegenschuss - Aufbruch der Filmemacher Verleih: Kinowelt Regie: Dominik Wessely, Rainer Kölmel Laurens Straub	EUR 15.000	Max Minski und ich Verleih: X Verleih Regie: Anna Justice	EUR 40.000	Stellungswechsel Verleih: 21th Century Fox Regie: Maggie Peren	EUR 50.000	Die wilden Hühner und die Liebe Verleih: Constantin Film Regie: Vivian Naefe	EUR 200.000 zzgl. EUR 100.000 (BBF)
Havana – Die neue Kunst Ruinen zu bauen Verleih: Raros Media Regie: Florian Borchmeyer	EUR 30.000	Mörderische Frieden Verleih: Movienet Regie: Rudolf Schweiger	EUR 80.000	Toni Goldwascher Verleih: Kevin Lee Film Regie: Norbert Lechner	EUR 35.000	Die wilden Kerle 5 - Hinter dem Horizont Verleih: Walt Disney Studios Motion Pictures Germany Regie: Joachim Masannek	EUR 200.000 BBF 150.000
Herr Bello Verleih: Constantin Film Regie: Ben Verbong	EUR 150.000 zzgl. EUR 150.000 (BBF)	Neues vom Wixxer Weltvertrieb: Atlas Film Regie: Cyrill Boss, Philipp Stennert	EUR 25.000	Trade – Willkommen in Amerika Verleih: 20th Century Fox Regie: Marco Kreuzpaintner	EUR 50.000		

DREHBUCHAUTOREN DER GEFÖRDERTEN FILM- UND TV-PRODUKTIONEN 2007

<p>Fatima Geza Abdollahyan Susanne Aernecke Arend Aghte Andrea Asch Stefan Aust Basia Baumann Rainer Berg Timo Berndt Gero von Boehm Heinrich Breloer Urs O. Bühler Daniela Creutz Oliver Dieckmann Beatrice Dossi Doris Dörrie Bernd Eichinger Volker Einrauch Sebastian Elsässer Peter Engelmann Wolfgang Ettlich Luigi Falorni Gerhard Faul Jan Fehse Florian Gallenberger</p>	<p>Michael Gantenberg Bernd Glawatty Felice Götze Daniel M. Harrich Kai Uwe Hasenheit Benjamin Heisenberg Peter Heller Thomas Hermanns Sherry Hormann Michael Huebner Frauke Ihnen Dean Israelite Stefan Karlson Peter Keller Matthias Kiefersauer Gabriele Kister Wolfgang Kirchner Günter Knarr Janusch Koszminski Horst Königstein Friederike Köpf Stefanie Kremser Georg Lemppenau Christian Lerch</p>	<p>Manfred Liersch Ullrich Limmer Luise Lindermair Caroline Link Christian Lyra Paul Maar Ralph Martin Joachim Masannek Collin McMahon Thomas Meinecke Derek Meister Soern Menning Marie Miyamaya Felix Moeller Mark Monheim Benito Müller Lancelot von Naso Maggie Peren Martin Prinz Matthias Pracht Maurice Philip Remy Klaus Richter Marcus H. Rosenmüller Harald Rumpf</p>	<p>Thomas Emil Rudzik Stefan Ruzowitzky Peter Schamoni Sabine Zoé Schaub Ursula Scheid Holger Karsten Schmidt Jan Schmidt-Garre Kristina in der Schmitt Gabriela Sperl Daniel Sponsel Viktor Stauder Andrea Stoll Armin Toerkell Ruth Toma Christoph Tomkewitsch Tim Trachte Su Turhan Michael Verhoeven Philipp Weinges Frieder Wittich Sabrina Wulff Egbert van Wyngaarden Silke Zert Oliver Ziegenbalg Christian Zübert</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Filmtheaterförderung für eine stabile Kinolandschaft

Große Ehre für bayerische Programmkinos: Traditionell Ende November vergab der FFF-Aufsichtsratsvorsitzende Staatsminister Eberhard Sinner im Erlanger Markgrafentheater die Prämien für ein herausragendes Filmprogramm. In der prächtigen Kulisse des Barocktheaters wurden 60 bayerischen Kinobetreibern Prämien im Gesamtwert von **304.000 Euro** überreicht. Die Sonderprämie in Höhe von 10.000 Euro ging an das KuK Filmtheater Schweinfurt, das von Diana Schmelzter und Jürgen Köhler seit 10 Jahren als Programmokino mit Kneipe geführt wird und sich als feste Größe der Schweinfurter Kulturszene etabliert hat. Insgesamt wurden vom FFF Bayern für die Filmtheaterförderung im Jahr 2007 **567.597,39 Euro** bereitgestellt. Davon **304.000 Euro** für Programmprämien, rund **80.000 Euro** für Zusatz- und Filmkunstkopien und **183.597,39 Euro** für Investitionen zur Modernisierung und Verbesserung von Filmtheatern.

Für Filmtheater in kleinen Orten, insbesondere auf dem Land, wurden vom FFF Bayern in Zusatzkopien in Höhe von **80.000 Euro** bewilligt. Zusätzlich zu den FFF Kopien wurden den bayerischen Filmtheatern FFA Kopien zur Disposition gestellt, so

dass insgesamt 13 attraktive und besucherstarke Filme zeitnah zum Kinostart angeboten werden konnten. Wie schon in den letzten Jahren, wurden besonders viele deutsche Produktionen und Kinder- und Familienfilme gefördert. Die Beliebtheit heimischer Produktionen zeigte sich in Bayern besonders deutlich, wo auch Zusatzkopien für »Schwere Jungs« und »Beste Zeit« gefördert wurden. Ziel der Fördermaßnahme ist die Stärkung der Kinos in kleinen Orten, die dort wesentlich zum Freizeitangebot und kulturellen Leben beitragen.

Beim Modernisierungsprogramm für Filmtheater lag die Zuschussquote bei 13,55 %. Beantragt wurden 29 Maßnahmen, für die Fördermittel in einer Gesamthöhe von **183.597,39 Euro** zur Verfügung stehen.

Dank der umfassenden und kontinuierlichen Filmtheater-Fördermaßnahmen bleibt die Kinostruktur in Bayern auch in besucherschwachen Jahren stabil und zeichnet sich durch viele Filmtheaterhäuser in kleinen Orten aus, die auch hinsichtlich ihrer Programmqualität mit den Angeboten in den Großstädten konkurrieren können.



Serviceorientiert – Film Commission Bayern 2007

Filmproduktion und Dreharbeiten sind wirtschaftlich bedeutend und helfen bei der Identitätsstiftung und Promotion einer Region: Diese Erkenntnis motivierte die Film Commission Bayern auch 2007, lokal und international auf die Vorzüge des Filmstandortes hinzuweisen. So war die Optimierung der Öffentlichkeitswirkung regionaler Dreharbeiten Thema des Workshops **Filmproduktion als Chance für den Tourismus** in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband München-Oberbayern und der Tourist Information Bad Tölz. Das Bergwerk »Silberberg«, die Glashütte Theresienthal und die Berglandschaft rund um den Großen Arber waren Highlights einer **Locationtour in Niederbayern**, die FFF, Media Welcome & Services und der Bundesverband Produktion organisierten. Der verbesserten Kommunikation zwischen Filmproduktionen und Behörden diente ein Workshop zu den Themen **Drehgenehmigungen** und **Organisation eines Film-Sets**, der auf einem realen Set in der Bavaria Filmstadt Geiselgasteig stattfand.

Die Besucher der vom Hong Kong Trade Development Council organisierten Messe **Filmart** konnten sich von den Vorteilen Bayerns überzeugen, und Film Commissionerin

Anja Metzger beteiligte sich erneut am Gemeinschaftsstand der deutschen Location Büros auf der Locations Trade Show in **Los Angeles**.

Alle Aspekte rund um Filmproduktion in Bayern liefert das von der Film Commission Bayern herausgegebene Handbuch **Film Production Manual – München und Bayern**, das Anfang des Jahres erschien und sämtliche Informationen für Dreharbeiten im Freistaat enthält.

FFF-Auszeichnungen für den Nachwuchs

Eine besonders schöne Ergänzung der klassischen Förderarbeit stellen die vom FFF vergebenen Förderpreise dar. Eine Novität dabei ist der Förderpreis, der an junge Journalisten geht, die am Ende ihrer Ausbildung stehen und künftig über Film schreiben werden.

FFF-FÖRDERPREIS DOKUMENTARFILM

Im Rahmen des Internationalen Dokumentarfilmfestivals München vergibt der FFF Bayern seinen mit 5.000 Euro dotierten »FFF-Förder-



preis Dokumentarfilm« an die Filme *Liebe Mama, ich kannte dich kaum* von Alice Agneskirchner (3.000 Euro) und *Der rote Teppich* von Andrea und Eric Asch (2.000 Euro). Mitglieder der Jury waren die Produzentin Dagmar Biller (Tangram Film), Werner Fuchs (Zorro Film) und der Kameramann Christof Oefelein. Der FFF-Förderpreis Dokumentarfilm wird seit 1999 jedes Jahr beim Münchner dok.Fest vergeben.

FFF-FÖRDERPREIS FILMJOURNALISMUS

»Digital ist besser? Wie sich das Kino verändern wird« – für diesen Artikel wird Lilith Volkert, Studentin an der Deutschen Journalistenschule München, mit dem 1.500 Euro dotierten »FFF-Förderpreis Filmjournalismus« ausgezeichnet. Die Jury bildeten Ulrich Höcherl, Chefredakteur Blickpunkt: Film, die Produzenten Uschi Reich und Ulrich Aselmann sowie FFF-Pressesprecher Lothar Just.

FFF-FÖRDERPREIS KURZFILM

Der Kurzfilm *Streikblues* von Stefan Ludwig ist der Gewinner des diesjährigen FFF-Förderpreises Kurzfilm. Im Rahmen der Regensburger Kurzfilmwoche verleiht der FilmFernsehFonds Bayern zum neunten Mal die mit 1.500 Euro dotierte Auszeichnung. Juroren waren die Komponistin Martina Eisenreich, Producer Thomas Bliening und FFF-Nachwuchsreferentin Julia Rappold.

FILMPREIS BAYERN

Der Münchner Filmemacher Florian Guthknecht gewann auf dem Natur- und Tierfilmfestival NaturVision den vom FFF Bayern gestifteten »Filmpreis Bayern«. Ausgezeichnet wurde er für seine BR/arte-Dokumentation *Der Untermieter: Leben im Verborgenen* über das meist unsichtbare Leben der Insekten in Wohnhäusern. Insgesamt wurden 11 Preise im Rahmen des Festivals vergeben, das bereits zum sechsten Mal stattfand. Mit Unterstützung des FFF Bayern veranstaltete das Festival eine Reihe von fachbezogenen Workshops.

Das Cluster Audiovisuelle Medien startet durch

Erfreulich rege Teilnahme und positive Rückmeldungen haben die Veranstaltungen des Cluster Audiovisuelle Medien in den ersten 17 Monaten seines Bestehens erfahren. Fast 2 600 Medien-schaffende aus allen Branchensegmenten haben



Von Büchern und Spielen: Vielfältige Aktivitäten des Cluster Audiovisuelle Medien

die rund 40 Vernetzungsangebote des Clusters angenommen und sich entweder in Arbeitskreisen engagiert, den vom Cluster initiierten Wissenstransfer genutzt oder bei thematischen Schwerpunktveranstaltungen mitdiskutiert.

Besonders grossen Zulauf erlebte gleich eine der ersten Veranstaltungen Anfang 2007: Die Präsentation des DFFF und seiner Regularien durch Christine Berg und ihre Kolleginnen der FFA. Die Suche nach alternativen Finanzierungsmöglichkeiten bleibt ein wichtiges Thema der Clusterarbeit. Daher entstand hier auch eine erste clusterübergreifende Kooperation mit dem Cluster Finanzdienstleistungen.

Als sehr erfolgreich erwies sich ein weiteres Kooperationsprojekt, das mit dem Cluster Druck

und Printmedien und dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels organisiert wurde. Während des Filmfestes München lautete die Einladung: »Book meets Film – Bücher zum Verfilmen«, auf der Verlage Titel vorstellten. Aufgrund der überaus positiven Resonanz der Teilnehmer wird die Veranstaltung auch 2008 während des Filmfestes angeboten.

kumsattraktivität zu verleihen, Forschungsförderungsprogramme in die entsprechenden Unternehmen zu kommunizieren und sie auf den »Antragswegen« zu begleiten, Spieleentwicklern die Attraktivität des Medienstandortes Bayern nahe zu bringen sowie sie mit den Unternehmen aus den Bereichen Animation und Visual Effects, aber auch mit der IT-Wissenschaft zu vernetzen

In zahlreichen Vorträgen bei unterschiedlichen Institutionen – von Ausbildungsstätten über Messen bis zu Gesprächen mit Verbänden – hat die Clustermanagerin Barbara Schardt die Arbeit des Clusters erläutert und Partner für die Vernetzungsarbeit der Medienbranche untereinander und bei Institutionen an den Schnittstellen zu »benachbarten« Wirtschaftsbereichen geworben. Dabei bildet die Einbindung der bayerischen Regionen und ihrer Medienunternehmen in die Clusterarbeit einen Arbeitsschwerpunkt. Auch die Erarbeitung gemeinsamer Interessensfelder mit dem Cluster I&K hat 2007 sehr gut begonnen und wird 2008 in konkrete Veranstaltungen für die Unternehmen aus beiden Clustern münden. Der Filmtechnikmesse cinec eine höhere Publi-

sind einige der Langzeitprojekte, für die sich das Clustermanagement engagiert.

Unermüdlich ergeht auch die Aufforderung an die Unternehmen und Kreativen aus allen Branchensegmenten der Medienwirtschaft, sich in der online-Datenbank auf der Webseite des Clusters zu registrieren: 185 haben ihre Daten, für jedermann auffindbar, hinterlegt.

Als sichtbares Zeichen für die aufblühende Kommunikation im Cluster kann das neue Logo verstanden werden, dessen Facetten in unterschiedlichen Farben die Vielfalt der Wirtschaftsbereiche in der Medienindustrie und die vielen nutzbaren Schnittmengen symbolisieren. Das Clustermanagement hofft, dass es auch als freundliche Einladung zum Mitgestalten des Clusters wirkt.

VERGABEAUSSCHUSS DES FFF BAYERN



Dr. Klaus Schaefer
VORSITZ
Geschäftsführer
FilmFernsehFonds
Bayern



Christiane M. Conradi
Geschäftsführerin
Bayerisches
Filmzentrum



Dr. Paula Ewert
Filmreferentin
Bayerische
Staatskanzlei



Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner
Geschäftsführerin
MedienCampus
Bayern e.V.



Prof. Manfred Heid
Hochschule für
Fernsehen und
Film München



Hans Janke
Leiter Fernsehspiel
und stv. Programm-
direktor des ZDF



Prof. Dr. Johannes Kreile
Geschäftsführer
Bundesverband
Deutscher Fernseh-
produzenten



Prof. Ulrich Limmer
Produzent
Collina Film



Claus Niederalt
Bayerisches
Staatsministerium
der Finanzen



Inga Pudenz
Medienberaterin



Bettina Reitz
Hauptabteilungs-
leiterin
Bayerischer
Rundfunk



Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring
Präsident der
Bayerischen
Landeszentrale für
neue Medien (BLM)



Florian Stiglhofer
Kinobetreiber
Oberstdorf



Barbara Thielen
Bereichsleiterin
Fiction RTL

Europäischer Service für Bayerische Produzenten

Auch 2007 setzte die MEDIA Antenne München GmbH, eine 100% Tochter des FilmFernsehFonds Bayern, unter Geschäftsführerin Ingeborg Degener und ihrer Mitarbeiterin Anke Gadesmann erfolgreich die Beratungsarbeit zum MEDIA Programm der Europäischen Union fort.

Bereits im Januar besuchten zahlreiche Produzenten den Informationstag zur MEDIA Development Förderung in der LfA mit Referentin Katharina Riediger aus Brüssel. Großer Andrang herrschte auch bei der MEDIA Podiumsdiskussion im Literaturhaus, »Wohin entwickelt sich der Markt für Dokumentarfilme?«, mit TV-Redakteuren und Vertretern von Weltvertrieben während des dok.Fests im Mai. Gemeinsam mit dem MEDIA Desk in Hamburg und den Antennen in Berlin und Düsseldorf lud die MEDIA Antenne



Dr. Klaus Schaefer, Ingeborg Degener, Aviva Silver und Staatsminister Eberhard Sinner

München außerdem zu einem Panel auf der Frankfurter Buchmesse über das Verhältnis von Buch, Film und Computerspiel.

Besonderes Highlight am Ende des Jahres war der Besuch der Leiterin des MEDIA Programms, Aviva Silver, in München. Am 11. Dezember nahm sie auf Einladung der MEDIA Antenne und der LfA nachmittags an einer Podiumsdiskussion mit Bankenvetretern und Produzenten teil, »Film top, Firma platt – Wie stelle ich mein Filmproduktionsunternehmen auf sichere Füße?«. Abends setzte sie beim traditionellen »Hinterbrühler Mediengespräch« in Gegenwart von Staatsminister Eberhard Sinner den intensiven Austausch mit der Branche fort und brachte gute Nachrichten aus Brüssel mit: Obwohl das MEDIA Förderbudget 2007 mit 75 Millionen Euro geringer dotiert war als in den Vorjahren, flossen rund 5,5 Millionen Euro allein an Antragsteller aus Bayern.



DER FILMFERNSEHFONDS BAYERN

Anschrift	FilmFernsehFonds Bayern GmbH, Gesellschaft zur Förderung der Medien in Bayern Sonnenstraße 21, 80331 München filmfoerderung@fff-bayern.de www.fff-bayern.de
Gesellschafter	Freistaat Bayern, Bayerischer Rundfunk, Bayerische Landeszentrale für neue Medien, ProSiebenSat.1, ZDF, RTL
Vorsitzender des Aufsichtsrates	Staatsminister Eberhard Sinner
Geschäftsführer	Dr. Klaus Schaefer (Gabriele Pfennigsdorf, Stv.) Tel. 089/544 602-14 Fax 089/544 602-22 klaus.schaefer@fff-bayern.de
Empfang/Zentrale	Andrea Späth Tel. 089/544 602-0 Fax 089/544 602-60 andrea.spaeth@fff-bayern.de
Sekretariat Geschäftsführung	Monica Vogelsang Tel. 089/544 602-14 Fax 089/544 602-22 monica.vogelsang@fff-bayern.de
Gremien-Sekretariat	Bettina Paintner Assistenz Förderung Tel. 089/544 602-13 Fax 089/544 602-21 bettina.paintner@fff-bayern.de
Förderreferenten	Nikolaus Prediger Kinofilm, Produktion und Projektentwicklung, Verleih, Vertrieb Tel. 089/544 602-12 Fax 089/544 602-21 nikolaus.prediger@fff-bayern.de Gabriele Pfennigsdorf Fernsehen, Produktion und Projektentwicklung, Erstlingsfilm Tel. 089/544 602-11 Fax 089/544 602-21 gabriele.pfennigsdorf@fff-bayern.de Dr. Michaela Haberlander Drehbuch Tel. 089/544 602-15 Fax 089/544 602-21 michaela.haberlander@fff-bayern.de Julia Rappold Abschlussfilm, Sonstiger Nachwuchs Tel. 089/544 602-18 Fax 089/544 602-21 julia.rappold@fff-bayern.de Birgit Bähr Filmtheater Tel. 089/544 602-50 Fax 089/544 602-60 birgit.baehr@fff-bayern.de
Presse, Information, Service	Lothar Just Pressesprecher Tel. 089/544 602-55 Fax 089/544 602-60 lothar.just@fff-bayern.de Birgit Bähr Projektmanagement Tel. 089/544 602-50 Fax 089/544 602-60 birgit.baehr@fff-bayern.de Christina Raftery Redakteurin Tel. 089/544 602-57 Fax 089/544 602-60 christina.raftery@fff-bayern.de Anja Metzger Film Commission Bayern Tel. 089/544 602-16 Fax 089/544 602-23 anja.metzger@fff-bayern.de location@fff-bayern.de www.film-commission-bayern.de Alexandra Mesch Assistenz, Veranstaltungen Tel. 089/544 602-17 Fax 089/544 602-23 alexandra.mesch@fff-bayern.de
Cluster audiovisuelle Medien	www.cam-bayern.de, info@cam-bayern.de Dr. Klaus Schaefer Clustersprecher Tel. 089/544 602-14 Fax 089/544 602-22 klaus.schaefer@fff-bayern.de Barbara Schardt Clustermanagerin Tel. 089/544 602-41 Fax 089/544 602-42 barbara.schardt@cam-bayern.de Christiana Wertz Assistenz Clustermanagement Tel. 089/544 602-40 Fax 089/544 602-42 christiana.wertz@cam-bayern.de, info@cam-bayern.de
IMPRESSUM	Herausgeber: FilmFernsehFonds Bayern GmbH Redaktion: Lothar Just; Christina Raftery, Birgit Bähr; Assistenz: Stefanie Stockinger Mitarbeit: Barbara Schardt, Ingeborg Degener Layout: Büro plan.it, München Fotos: BR/Collina/Hauri, ARD/teamWorx, ProSieben/Wiedemann & Berg, ZDF/Wiedemann & Berg, ZDF/Tangram Film, ProSieben/Janus Film, RTL/Zeitsprung (S. 2), Susanne Zöchling, Constantin Film, BR/Gruber (S. 5), MEDIA, X Verleih, HFF München, Deutsche Filmakademie, HVB (S. 6), FFF/Kurz Krieger, Filmfest München/Eugen Haller, Jacek Turczyk/PAP (S. 7), EIFF/Margaret Drysdale, ndF, Maren Bornemann, Hofer Filmtage / Hendrik Ertel, Royal Pony Film (S. 8), Sabine Kückelmann, Schneider Press, Bavaria Film/Jo Bischoff, 21th Century Fox (S. 9), FFF/Harald Hofmann, Christina Raftery, IFFH (S. 10), Warner, Constantin Film, Concorde Film, Majestic Film, ZDF/Conny Klein (S. 12/13), BR/Gerhard Blank, Individual Films, Disney (S. 14), Wasabi Film, Farbfilm, Constantin Film (S. 15), Kinowelt, Filmkraft, X Verleih, Constantin Film (S. 16) Druck: J. Gotteswinter, München

